

Blick.

Kehltingen
Land zum Leben!

Drochtersen

liebenswert & lebendig



Viel Spaß in den Sommerferien
(Seite 18)



Neues Rettungsboot für Dornbusch
(Seite 7)



Vereine starten nach Corona wieder
(Seite 25)



125 Jahre „Bi Charly“
(Seite 27)

**CDU***Mit klarer Kante.*

Mit klarer Kompetenz: Unser Team für Drochtersen:



Liebe **Blick** ●-Leser,

nun sind die Sommerferien schon fast wieder vorbei. Kinder und Erwachsene hatten viel Spaß während der Sportwochen auf Krautsand und noch warten einige Ferienspaßaktionen auf die Kids.

Doch mit einem Fingerschnipp beginnt nächste Woche schon wieder die Schule. Aber wie? Mit Maske, Abstand und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, das ist klar. Aber ich hoffe - wie vermutlich die meisten Eltern -, dass die Kinder in den kommenden Monaten jeden Tag zur Schule gehen können und wir ohne Homeschooling auskommen.

Einen Fingerschnipp weiter steht am 12. September bereits die Bürgermeister-, Kommunal-, Kreistags- und Landratswahl an. Und zwei Wochen später, am 26. September, findet die Bundestagswahl statt. Wir vom **Blick** ●-Team richten den Appell an Sie und an euch: Gehen Sie wählen!/Geht wählen! Denn wir, die Bürger, haben es in der Hand, wer für uns im nächsten Gemeinderat, Kreistag oder Bundestag sitzt - und wer nicht.

Doch jetzt wünschen wir Ihnen noch einige schöne Sommertage und viel Spaß beim Lesen der 57. Ausgabe des **Blick** ● Drochtersen.

Ihr **Blick** ●-Redaktionsteam



BINGO!

mit Michael Thurnau

Eintritt
inkl. 3 BINGO-Runden
Kaffee & Kuchen evtl. Nachk. - Getränke-Pause
38,-€

Karten im Vorverkauf erhältlich beim Postladen Drochtersen

Veranstalter:
Gewerbeverein Drochtersen e.V. in Zusammenarbeit mit der Festhalle Kutenholz

Donnerstag, 9. September 2021
Einlass: 14.30 Uhr - Beginn: 15.00 Uhr

Kulturscheune Drochtersen

Online-Reservierungen an: info@kulturscheune-drochtersen.de

Oktoberberfest

18.09.2021

Kecklinger Blasmusikanten

Kulturscheune Drochtersen
Einlass: 17.00 Uhr - Beginn: 17.30 Uhr
vorverkauf: Postladen Drochtersen
28 Euro inkl. original Oktoberfest-Essen
Festwirt: Parti-Service Hausschildt
www.kulturscheune-drochtersen.de



Das Trockene Auge im Fokus

Was ist das Trockene Auge?

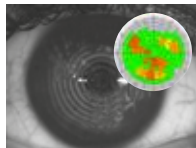
Bei einem gesunden Auge sorgen Tränen für die perfekt glatte Augenoberfläche, die für eine klare Sicht unerlässlich ist. Bei jedem Lidschlag wird der Tränenfilm, der sich über die komplette Augenoberfläche verteilt, erneuert. In manchen Fällen produziert die Tränenrüse nicht ausreichend Flüssigkeit oder die Tränen verdunsten zu schnell. Diese weitverbreitete und häufig chronische Erkrankung wird als (evaporatives) Trockenes Auge bezeichnet.

Ist genug Tränenmenge vorhanden?



Tränenmeniskushöhe

Wie gut ist die Qualität Ihres Tränenfilms?



Nicht-invasive-Keratograph Break-up-Time (NIBUT)

Ist eine ausreichende Lipidschicht vorhanden?



Lipidschichtbetrachtung

Wie rot sind die Augen?



Rotierungsgrad -Scan

Sind die Wimpern verklebt oder verkrustet?



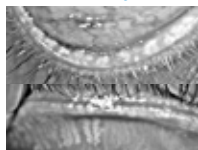
Schuppen an den Wimpern

Gibt es Unregelmäßigkeiten entlang der Lidränder (z. B. verstopfte Meibomdrüsen)?



Lidkante

Sind die Meibomdrüsen in gutem Zustand?



Meibographie

Treten an der Augenoberfläche (Hornhaut, Bindehaut) Auffälligkeiten auf?



Corneale oder Conjunktivale Epitheldefekte

Hilfe bei trockenen Augen

Jucken, Brennen, „Sand im Auge“, Probleme mit Kontaktlinsen oder auch tränende Augen?

Solche Beschwerden sind weit verbreitet. **Dose Optik** ist Ihr Ansprechpartner. Mit einem neuartigen Gerät des Herstellers OCULUS aus Wetzlar analysieren wir Ihren Tränenfilm. Wir sehen, wie schnell und wo genau Ihr Auge nach dem Blinzeln abtrocknet. Wir beurteilen die Menge und die Zusammensetzung des Tränenfilms. Das neue optische Messverfahren ist eine angenehme Sache, schnell und völlig berührungslos. Hervorgerufen werden die Beschwerden oft durch längeres oder konzentriertes Schauen auf den Monitor, den Tablet-Computer, das Handy oder den Fernseher. Dabei blinzeln wir viel zu selten.

Neben der Menge des Tränenfilms verändert sich mit der Zeit auch seine Zusammensetzung. Ist zum Beispiel die äußere sogenannte Lipidschicht nicht intakt, verdunstet die untere wässrige Schicht zu schnell. Dies wird im Winter durch Heizungsluft noch einmal verstärkt. Neben den Beschwerden durch Abtrocknen kann als Reaktion auch zu viel Tränenflüssigkeit produziert werden.

Bei **Dose Optik** können wir die verschiedenen Effekte nun sichtbar machen und Maßnahmen empfehlen. Lassen Sie sich beraten!



Inh. Svenja Gerken
Augenoptikermeisterin
Drochterser Straße 17a • 21706 Drochtersen
Telefon: 0 41 43 - 12 42 • info@dose-optik.de
www.dose-optik.de



Rund um die Uhr für Sie da:
Nutzen Sie unseren
Online-Terminkalender.



WWW.OCULUS.DE

Um aktiv etwas für die Umwelt zu tun, wird der **Blick** ● auf FSC-zertifiziertes holzhaltiges Bilderdruckpapier gedruckt.

35 Jahre Gewerbeverein Drochtersen

Mir wurde die Ehre zuteil, anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Gewerbevereins der Gemeinde Drochtersen (GvD) einen Bericht für diesen **Blick**● zu schreiben. Lange habe ich überlegt, ob eine Laudatio auf die Gründungsmitglieder wie Alvin Christ, Walter Gatzke, Gerhart Selzam, Herbert Mau oder Manfred Nagel der richtige Weg wäre. Schließlich haben diese Menschen

nach vorne richten wollte, um Ihnen, liebe Leser, einen Ausblick für die „nächsten 35 Jahre“ zu geben. Auch hier bin ich jedoch recht schnell an meine Grenzen gestoßen. Corona hat uns gezeigt, dass nichts planbar ist, außer vielleicht der Zufall. Heutzutage eine konkrete Prognose für die Zukunft abzugeben, erscheint mir unfassbar schwer. Die Welt verändert sich in einem rasanten Tem-

ter so vielen Einflüssen aus Politik, Wirtschaft und Sozialverhalten traue ich mir keinen konkreten Ausblick zu, der in diesen Bericht passt. So waren es zwei Dinge, die meinen Focus auf das „Hier und Jetzt“ gerichtet haben. Erstens war es ein langes und interessantes Gespräch mit Bernd Dose, einem Mann der ersten Stunden des GvD. Ich selbst bin erst seit gut acht Jahren im Verein ehrenamtlich tätig, und so war

zweiten Punkt bringt.

Das Stader Tageblatt titelte unlängst „Assel - Ein lebendiger Ort siecht dahin“. Diese Überschrift und der dazugehörige Kontext zeigen, wie wichtig das Engagement in Vereinen und Politik ist. Der GvD hat nicht den Anspruch, im Alleingang Missstände zu beseitigen oder Dinge wie Landflucht, Ärztemangel oder gar eine Pandemie aufzuhalten. Aber wir möchten unseren Beitrag dazu leisten, Drochtersen und Kehdingen attraktiv mitzugestalten und vielleicht ein bisschen besser zu machen.

Diese Möglichkeit hätten wir - der aktuelle Vorstand - nicht ohne die Ideen und den Mut derer, die vor 35 Jahren den GvD gegründet haben und ohne die Anstrengungen derer, die diese Ideen weiterentwickelt und den GvD zu dem gemacht haben, was er heute ist, nämlich ein gut aufgestellter, aktiver Verein mit über 120 Mitgliedern!

Dafür möchte ich an dieser Stelle einfach „Danke“ sagen. Danke, an alle diejenigen, die sich in der Vergangenheit um den Verein gekümmert haben. Und auch Danke an alle, die sich zukünftig kümmern werden. Und ganz besonderen Dank an meine lieben Kollegen, die - in dieser sicherlich nicht einfachen Zeit - für den Verein da sind und versuchen, die Ideen von vor 35 Jahren weiterhin mit Leben zu füllen!

DANKE: Wolfgang, Sascha, Lisa, Gesine, Hauke, Olli, Heike & Silke.

Andreas Koch
2 Vorsitzender GvD



1986 den Gewerbeverein ins Leben gerufen und mit viel Herzblut, Leidenschaft und Geschick eine Grundlage geschaffen, auf der ihre Nachfolger aufbauen konnten. Dieser Blick in die Vergangenheit hätte jedoch den mir vorgegeben Rahmen gesprengt, so dass ich den Blick

po und auch die Aufgaben des Gewerbevereins verändern sich. Schon längst agieren wir unter anderem auch auf Ebenen von Kultur und Tourismus, um ganzheitlich die Interessen unserer Mitglieder vertreten zu können. Dieser Trend hat sich in den letzten Jahren verstärkt. Un-

ich dankbar, dass Bernd mir von den Anfängen des GvD erzählte. Wie man sich traf, um die Geschäftsinteressen zusammen mit dem ehemaligen Gemeindedirektor Emil Frerichs zu bündeln, Messen veranstaltete, Marktanalysen durchführte, den **Blick**● initiierte oder wohlthätige Zwecke unterstützte. Es gab in 35 Jahren unzählige Projekte und Veranstaltungen. Es wurde teilweise heftig diskutiert und gestritten. Es gab viele gute Ideen und ein auch ein paar weniger gute. - Alles in allem gab es aber immer eine große Gemeinsamkeit in 35 Jahren, nämlich dass Leute bereit waren, sich ehrenamtlich für die Gemeinde und die Menschen hier in Kehdingen zu engagieren, was mich zu meinem

Der nächste **Blick● erscheint
am 24. November 2021.**

**Redaktionsschluss ist
Freitag, 22. Oktober 2021.**

Kontakt **Blick● Drochtersen:
Silke Umland - Redaktion
04775 - 89 87 188**

redaktion@blickpunkt-drochtersen.de



Das Leitbild der Gemeinde Drochtersen wurde vorgestellt



Marina Romaschin und Mike Eckhoff stellten das neue Leitbild der Gemeinde Drochtersen vor.

Es war ein langer Prozess, der 2019 mit einer Bürgerbefragung begann. Doch nun war es soweit: Marina Romaschin von dem Planungsbüro NSI Consult und Bürgermeister Mike Eckhoff stellten im Juli in der Kulturscheune das Leitbild vor, das die Gemeinde Drochtersen in die Zukunft führen soll.

„Alle waren irgendwie positiv gestimmt“, erinnerte sich Bürgermeister Mike Eckhoff zurück, der gemeinsam mit den Mitarbeitern der NSI Consult und Gemeinderatsmitgliedern im Herbst 2019 u. a. vor dem damaligen Spiel Schalke gegen D/A vor dem Kehdinger Stadion Flyer verteilte oder bei Wind und Wetter an Info-Ständen in allen Ortsteilen Werbung für die Umfrage machte. Rund 13 Prozent der Drochterser füllten den Fragebogen aus. „Ein hervorragendes Ergebnis“, bestätigte Marina Romaschin die gute Beteiligung und erklärte, dass die 10-Prozent-Hürde nur selten überschritten werde. Die Bürger vergaben Noten für den Ist-Zustand der Gemeinde und äußerten ihre Wünsche für die Zukunft. An den anschließenden Bürgerabenden wurden diese Ergebnisse vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmern Schwerpunktbereiche

für das Leitbild der Gemeinde definiert.

Daraus entwickelten das Beratungsunternehmen und die Gemeinde ein Leitbild und stellten fest, dass die Gemeinde Drochtersen „ein attraktiver und moderner Wohnstandort mit vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten unter Anwendung praktizierter Ökologie und der Berücksichtigung von Umwelt und Natur“ werden soll.

Dieses Leitbild stützt sich auf drei Säulen. Um als Wohnort attraktiv und modern zu sein, sind u. a. die Faktoren Schulen und Kindergärten, aber auch die Digitalisierung, die Mobilität der Bürger und die Versorgung mit Lebensmitteln, Ärzten und Gastronomie maßgeblich. Doch auch die Beseitigung von Leerstand, die Entwicklung der Wohngebiete und das Grundstücksangebot sind wichtige Aspekte. „Die Elbmarschen-Schule ist im ländlichen Raum etwas ganz Besonderes. Dieses Pflänzchen wächst und gedeiht“, machte Mike Eckhoff klar. Das Hauptziel dieser Säule ist: „Die Einwohnerzahl im Durchschnitt konstant erhalten.“

Das Ziel der zweiten Säule lautet: „Die Anzahl der kulturellen Veranstaltungen

pro Jahr um zwei Prozent erhöhen.“ Erreicht werden soll das Ziel durch ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot mit vielen Events und Veranstaltungen wie dem Drachen- oder dem Blütenfest. Doch auch die Kulturscheune, das Vereinsleben, der Fußball, Krautsand, die Dorfgemeinschafts- und Mehrgenerationenhäuser, die Kirchen und das Schwimmbad und ganz besonders das Ehrenamt stützen diese Säule. Besonders ambitioniert ist das Ziel der dritten Säule: „Klimaneutrale Kommune werden bis 2035.“ Erreicht werden soll das durch Sauberkeit, Müllvermeidung, einer ökologischen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz, eine nachhaltige Mobilität und energie-

sparende Haustechnik. Marina Romaschin machte klar, dass viel Aufwand und Bürokratie auf die Gemeinde zukommen wird. Doch die Einstellung der Klimaschutzmanagerin sei ein erster und wichtiger Schritt. Und sie lobte: „Das ist ein tolles Ziel. Das passt zu Drochtersen.“ Damit das nun für die Gemeinde Drochtersen entwickelte Leitbild „nicht in der Schublade verschwindet“, werden entsprechende Produkte in den Haushalt der Gemeinde aufgenommen. Dort wird eine Art „Berichtsheft“ geführt, in dem der Ist-Zustand, die Pläne und die umgesetzten Maßnahmen aufgeführt und dem Finanzausschuss regelmäßig vorgestellt werden. su/Foto: Umland

Blick aus dem Rathaus

Wie überall in der Gemeinde ist auch im Rathaus der September geprägt von den am 12. September stattfindenden Kommunalwahlen, in denen der Bürgermeister und der neue Gemeinderat für Drochtersen ermittelt werden. Auch die Bundestagswahl am 26. September ist durchzuführen.

Haushalt 2022

Doch schon im Anschluss an die Wahlen wird der Haushaltsplanentwurf für 2022, der bereits in Arbeit ist, dem noch amtierenden Finanzausschuss vorgestellt.

Baugebiet Elbmarsch

Auch die Planungen für das rund 4,9 Hektar große Baugebiet „An der Elbmarsch“ am westlichen Ortsrand von Drochtersen schreiten voran. Die Auslegungsverfahren haben stattgefunden. Nun müssen Fachausschuss, Verwaltungsausschuss und Gemeinderat über die Satzung beschließen, damit im nächsten Schritt die Erschließungsarbeiten starten

können.

Verabschiedung der Ratsmitglieder

Im Oktober verabschieden Verwaltung und Politik die nach der Wahl ausscheidenden Ratsmitglieder und ehren ihre Jubilare.

Konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung Anfang November werden sodann der gewählte Bürgermeister und die neuen Ratsmitglieder vereidigt.

Einkaufen in Assel

Eine positive Entscheidung ist in Assel gefallen. Nachdem Göran Nickel beschloss, den EDEKA-Markt in Assel zu schließen, machten viele Gerüchte um die neue Nutzung die Runde. Bauunternehmer Maik Behrens ist neuer Eigentümer des Gebäudes, das er zwischenzeitlich an Denislav Isaev verpachtet hat. Der Dornbuscher plant, das Gebäude umzubauen und im Oktober einen „Kehdinger Lebensmittelmarkt“ zu eröffnen. su

Ein Blick auf sechs Jahre Bürgermeister Mike Eckhoff

Sechs Jahre ist es nun schon her, dass Mike Eckhoff die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Drochtersen gewann. Seitdem hat sich in seinem Leben einiges geändert. Aus dem Fachbereichsleiter für Finanzen und Personal wurde der Repräsentant der Gemeinde Drochtersen, der von keiner offiziellen Veranstaltung wegzudenken ist.

„Ich wurde im März gewählt und am 1. Juli zum Bürgermeister ernannt. Ich hatte also Zeit, um mich auf das neue Amt vorzubereiten“, erinnert sich Mike Eckhoff. Als der Umzug in das neue Büro anstand, war das aber doch ein besonderer Moment für den heute 44-Jährigen. Die ersten Tage als Bürgermeister flogen 2015 nur so an dem Drochterser vorbei. Am ersten Tag sei er gar nicht im Rathaus, sondern auf einer Sitzung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebunds gewesen. Am 2. Juli hätte ihn der Schornsteinfeger besucht, um ihm Glück zu wünschen. Erst am dritten Tag ging es richtig los. Eine goldene Hochzeit, die Schulentlassungsfeier und der Besuch eines Zirkusprojekts der Grundschule Drochtersen standen im Kalender. „Abends bin ich mit meiner Tochter zum Naturfreibad Krummendeich gefahren, um dort zu zelten“, berichtet der Bürgermeister. Er erzählt, dass besonders das Repräsentieren der Gemeinde anfangs noch Neuland für ihn war.

„Ich habe noch keinen Tag bereut“, erzählt der Drochterser, „es ging nicht immer alles leicht von der Hand. Doch das Miteinander ist super. Man kennt sich und kann über alles reden.“ Zu den besonderen Projekten, die Mike Eckhoff in den vergangenen sechs Jahren begleiten durfte, gehört die



In seiner Freizeit ist Bürgermeister Mike Eckhoff am liebsten mit seiner Familie unterwegs.

Eröffnung des Waldkindergartens: „Es ist ein kleines, aber feines Projekt, das es so wohl kein zweites Mal in der Gemeinde geben wird.“ Auch die Eröffnung des zweiten Rewe-Marktes, die Städtebau-Sanierungsmaßnahmen im Ortskern oder die erst kürzlich erfolgte Einweihung des Dornbuscher Feuerwehrbootes begleitete er gerne. In Erinnerung bleiben wird ihm auch der in diesem Jahr erstmals digital durchgeführte Neujahrsempfang, der ihn auch zu Überlegungen führt, wie das Format in Zukunft aussehen könnte, um mehr Bürger zu erreichen. „Der Neujahrsempfang 2021 hat digital rund 3.000 Klicks erhalten“, erzählt der 44-Jährige.

Da es keinen Gegenkandidaten gibt, wird am 12. September vermutlich feststehen, dass Mike Eckhoff für weitere fünf Jahre Bürgermeister der Gemeinde Drochtersen sein wird. Auf seiner To-do-Liste für die nächste Wahlperiode stehen einige Projekte, die die Gemeinde zum Teil bereits angeschoben hat, die es aber noch umzusetzen gilt. Dazu gehören u. a. der Aus-

bau der Kindergartenkapazitäten, die Digitalisierung der Schulen, die Versorgung der gesamten Gemeinde mit schnellem Internet, eine stabile Ärzteversorgung,

der Neubau des Hallenbads oder die Sanierung der Straßen. Doch Mike Eckhoff blickt gerne auch noch weiter in die Zukunft: „Ich stelle mir vor, dass es irgendwann einen autonom fahrenden Bürgerbus gibt, der regelmäßig durch die gesamte Gemeinde fährt.“

Wenn Mike Eckhoff nicht als Bürgermeister unterwegs ist, ist er als Ehemann und Vater von zwei Töchtern „im Einsatz“. „Ich verbringe meine Freizeit gerne mit meiner Familie. Wenn Sandra und ich mit den Kindern unterwegs sind, bekomme ich den Kopf frei“, erzählt er. Auch ein gutes Buch nimmt der Drochterser gerne in die Hand - am liebsten Krimis. Oder er zieht sich seine Laufschuhe an und dreht eine Runde durch „seine Gemeinde“. su/Foto: Umland



Umland Kollektion „details“

Sei einzigartig!

Ab sofort suchen wir
Auszubildende & Friseure (w/m/d)
Jetzt bewerben!



Friseur Umland
Alter Hof 1
21706 Drochtersen

Tel.: 0 41 43 - 3 42
info@friseur-umland.de
www.friseur-umland.de

Rettungsboot „Kehdingen“ sticht in See



Josefine und Mila aus Dornbusch taufen das Mehrzweckboot der Ortsfeuerwehr Dornbusch auf den Namen „Kehdingen“.

In normalen Zeiten hätten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Dornbusch an dem dritten Wochenende im Juni Schützenfest in Dornbusch gefeiert. Da aber auch in diesem Jahr keine Schützenfeste gefeiert wurden, konnte das Wochenende genutzt werden, um bei herrlichem Sommerwetter das neue Mehrzweckboot zu taufen. Josefine und Mila übernahmen diese Aufgabe auf der Krautsander Bootswerft Hatecke und gaben dem neuen Boot der Dornbuscher Feuerwehr den Namen „Kehdingen“.

Bis zu 15-mal rückt die Feuerwehr Dornbusch jedes Jahr zu Rettungseinsätzen auf der Elbe aus, um in Seenot geratene Menschen zu retten, havarierte Schiffe zu sichern oder den Notarzt an Deck eines Schiffes zu bringen. Die Planungen für ein neues Rettungsboot begannen, als das 1987 angeschaffte Boot vor fünf Jahren nach

einem Motorschaden außer Betrieb genommen wurde. Der Landkreis als bisheriger Träger verneinte im Rahmen der Feuerwehrbedarfsplanung seine Zuständigkeit für die Anschaffung eines neuen Bootes. Im November 2020 stand endgültig fest, dass die Gemeinde Drochtersen bis zur Gemeindegrenze für die Wasserrettung auf der Elbe und somit auch für die Anschaffung des Bootes für die Ortswehr Dornbusch zuständig ist. Nach einer europäischen Ausschreibung erhielt die Krautsander Bootswerft Hatecke den Zuschlag für den Bau eines sogenannten Mehrzweckbootes (MZB). Dieses Boot ist im Vergleich zu den kleineren Rettungsbooten (RTB 2) auch bei schlechten Witterungsbedingungen elbetauglich. Auf der Werft entstanden bereits die ersten beiden Rettungsboote. Bürgermeister Mike Eckhoff beschrieb das neue Mehrzweckboot als ein vor



Bürgermeister Mike Eckhoff (rechts) erhielt den obligatorischen Schlüssel für das Boot von Dr. Hannes Hatecke und gab diesen weiter an den ehemaligen Gemeindebrandmeister Peter Lühwink. Dieser überreichte den Schlüssel an Stefan Hüttges und Marco Hammann von der Ortsfeuerwehr Dornbusch.

Ort produziertes Aushängeschild. Erika Hatecke, Bürgermeisterin der Samtgemeinde Nordkehdingen, freute sich, dass das Boot den Namen „Kehdingen“ erhielt, da so die Gemeinden wieder ein Stück zusammenwachsen. Das Mehrzweckboot wird auch im Nordkehdingen Bereich der Elbe zum Einsatz kommen. Die Feuerwehren Nordkehdingen verfügen zwar über ein Rettungsboot, das allerdings nur bei normalen Witterungsbedingungen zu Wasser gelassen wird. Die Ortsfeuerwehr möchte sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Sponsoren bedanken. Dank der Unter-

stützung der Airbus Operations GmbH - Werk Stade (Aktion Glückspfennig), des Lions Clubs Kehdingen, der Hustede Haustechnik GmbH & Co. KG., des Versicherungskontors Krautsand und der Zimmerei Kim Hagenah konnte noch Zusatzausrüstung für das Boot angeschafft werden.

„Wir können zwar nicht die Welt retten. Wir freuen uns aber, dass wir wieder für mehr Sicherheit auf der Elbe sorgen können“, freuten sich Ortsbrandmeister Stefan Hüttges und sein Stellvertreter Marco Hammann. su/

Fotos (2 + Titel): Umland



bestattungen meyer

Familie Peter Frank

Bestattungen Meyer GmbH
Obstmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth

info@tischlereimeyer-frank.de

Telefon: 04146-209
Fax: 04146-1609

www.bestattungen-meyer-stade.de



TRIPMACCKER-FAHJE

Die kreativen Landschaftsgärtner

Individuelle Gartengestaltung
Pflasterarbeiten • Gartenpflege
Teichbau • Natursteinarbeiten
Mauerbau • Grabgestaltung
Sichtschutz und Zaunanlagen
Baum- und Gehölzschnitt
Bagger- und Erdarbeiten



f: 0 41 43 / 12 21 m: 01 71 / 6 40 39 59 f: 0 41 43 / 99 94 13
e: info@galabau-tripmacker-fahje.de
w: www.galabau-tripmacker-fahje.de
Tripmacker-Fahje • Nindorfer Straße 61 • 21706 Drochtersen

Zukunftswerkstätten mit vielen Themen aus und für die Region

Kai Seefried, Landratskandidat im Landkreis Stade und Abgeordneter des Niedersächsischen Landtages, lud in den vergangenen Wochen fünf Mal zur „Zukunftswerkstatt Landkreis Stade“ ein. Er brachte Experten aus der Region mit externen Fachleuten und interessierten Bürgern, die sich online dazuschalten konnten, „an einen Tisch“, um gemeinsam Zukunftsperspektiven für den Landkreis zu erarbeiten.

Die erste Zukunftswerkstatt beschäftigte sich mit dem **Tourismus und Urlaub** im Landkreis. Dr. Monika Rulle vom Tourismusverband Stade beschrieb, dass der Ausbau des Wandertourismus ein aktuelles Thema sei. Sie, Philipp Rademann von der IHK Stade und auch Rigo Gooßen vom Elbstrand

Resort, machten klar, dass die Digitalisierung schneller voranschreiten muss. Gooßen erläuterte, dass nur so relativ schnell transportiert werden könne, was z. B. auf der Elbinsel Krautsand los sei. Wenn er von Stade nach Krautsand fahre, werden seine Telefonate mindestens fünf Mal unterbrochen, weil er durch ein Funkloch fahre.

Für die Kulturbranche stellten Silvia Stolz vom Stadteum und Peter Kühn von der Seminarturnhalle fest, dass Kultur nicht nur bedeutend für den Tourismus ist, sondern unabhängig davon einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert hat.

Wie gelingt es, Ortskerne lebendig zu halten und hat der stationäre Einzelhandel eine Chance gegen das Internet? Das waren wesentliche Fragen der zwei-

ten Zukunftswerkstatt zum Thema **„Lebendige City & Orte - Die Zukunft des Einzelhandels“** an der auch Wolfgang Hilbig als Vorsitzender des Gewerbevereins Drochtersen teilnahm. Kathrin Wiellowicz von der IHK stellte ein neues Innenstadt-Sofortprogramm vor, um Ortskerne und Innenstädte attraktiver zu gestalten. Hier müssen Unternehmen, Immobilien-eigentümer, Politik und Verwaltung, aber auch Kultur, Freizeit und Tourismus an einen Tisch geholt werden. Popup-Stores wählte Klaus Mensing vom Planungsbüro CONVENT als Chance bei Leerständen. Dass sich Einzelhändler heute nicht allein im Laden vor Ort, sondern auch online präsentieren müssen, um zu bestehen, machte u. a. Bastian Renck von „Gelis Feinkost Boutique“ aus Harsefeld klar.

Auch Fabian Stackmann vom Buxtehuder Modehaus setzt zwischenzeitlich auf diese hybriden Lösungen. Über **Kinderrechte und Bildung** insbesondere in der Krise diskutierte Kai Seefried in der dritten Zukunftswerkstatt mit Experten. Prof. Dr. Gunda Voigts von der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg machte deutlich, dass aus ihrer Sicht die Rechte der Kinder und Jugendlichen in der Krise komplett missachtet werden. Ihnen müssten mehr Freiräume gegeben werden, damit sie ihren Beitrag zur Krise leisten und mit den Vorgaben umgehen können. Die UN-Kinderrechte seien hier bis heute nicht angekommen, erklärte Johannes Schmidt vom Kinderschutzbund Niedersachsen. Kinderrechte müssen auf regionaler Ebene stärker in den Blick genommen



CDU/Drochtersen Foto: Peter J. J. J. J.

 **CDU**
www.kai-seefried.de

Kai Seefried
Ihr Landratskandidat

Mein  für den Landkreis Stade




 **CDU**

Am 26. September
CDU wählen
 

Enak Ferlemann
Leistung. Erfolg. Vertrauen.
Für Sie in den Bundestag



#wegenmorgen

Ein Aquarium für die Kinder

werden. Kinder- und Jugendbeiräte auf kommunaler Ebene sollten ebenso eingeführt werden wie ein Ratsbeauftragter für die Kinder und Jugendlichen. Für schnelle und einfache Beratungsangebote auch im ländlichen Bereich appellierte Kerstin Meyer vom Diakonieverband Buxtehude-Stade. Der Weg der Digitalisierung an den Schulen und Berufsschulen müsse unbedingt weitergegangen werden, machte die bildungspolitische Sprecherin Mareike Wulf klar.

Zum Motto **„Gesundheit - gut und sicher versorgt im Landkreis Stade“** fand die vierte Zukunftswerkstatt statt. Der niedersächsische Wirtschaftsminister Björn Thümler erläuterte, dass das Land zeitnah weitere Ausbildungskapazitäten für Mediziner schaffen will. Doch der Fachkräftemangel im Landkreis Stade bleibt eine der größten Herausforderungen. Das unterstrich auch Prof. Holger Schmidt von den Stader Elbe-Kliniken. Als konkrete Idee nannte er, Medizinstudenten aus Deutschland, die ihre Ausbildung im Ausland machen, in der Praxisphase wieder nach Deutschland zurückzuholen und hier auszubilden. Wie diese Unterstützung kommunal aussehen kann, erläuterte Marc-André Burgdorf, Landrat des Landkreises Emsland. Dort wird bei den Abiturienten für eine Ärzteausbildung geworben. Um die angehenden Ärzte an die Region zu binden, wurde gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung und weiteren Partnern eine Gesellschaft gegründet, die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen organisiert, finanzielle Aspekte schafft und eine emotionale Bindung zur Region erreichen will. Dr. Stephan Brune, Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung der Be-

zirksstelle Stade, sieht die Herausforderung darin, bereits heute erkennbare Renteneintritte von Hausärzten in den Blick zu nehmen und mit Hilfe attraktiver Rahmenbedingungen Nachfolger zu finden.

Die fünfte und zunächst letzte Zukunftswerkstatt hatte das Thema **„Wohnen, Leben und Arbeiten im Landkreis Stade“** zum Motto. Fragen, ob es noch bezahlbaren Wohnraum gibt oder warum die Preise in die Höhe gehen, wurden erörtert. Axel Gedaschko, Präsident des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, berichtete, dass mehr als die Hälfte der heute 14- bis 19-jährigen Befragten in einer mittelgroßen Stadt oder deren Umgebung leben wollen, wenn sie 30 Jahre alt sind. 88 Prozent der Stadtbewohner könnten sich heute ein Leben auf dem Land vorstellen. Die Preise für Neubauten haben sich in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt, stellte Gedaschko fest. Und für ein Grundstück mit Haus mit einer Wohnfläche von 120 Quadratmetern geben Bauherren im Landkreis Stade durchschnittlich 216.000 Euro weniger aus als in Hamburg. Jan Mettenbrink, Vorsitzender des Maklerfachausschusses IVD Nord geht davon aus, dass nach Fertigstellung des Elbtunnels die Immobilienpreise auch in Drochtersen noch weiter steigen werden.

Ein Dilemma sei der soziale Wohnungsbau. So gäbe es allein in Stade 2.500 Interessierte, berichtete Dr. Christian Pape, Geschäftsführer der Wohnstätte Stade.

Wer sich die Zukunftswerkstätten in voller Länge ansehen möchte, findet diese auf <https://kai-seefried.de/zukunftswerkstaetten/>. su



Mit großen Augen stehen die Kinder vor dem Aquarium und schauen dem bunten Treiben zu. Die neuen Bewohner erhielt der Deichkindergarten Dornbusch von André Weseloh von Weselohs Tierleben und Eike Weber von Amazon-Aquatica aus Assel.

In dem knapp 200 Liter fassenden Lebensraum tummeln sich u. a. Guppies, Platys und Goldmollies. „Wir freuen uns sehr, den Kindern diese Möglichkeit bieten zu können“, erzählt die Kindergartenleiterin Sabine Rolla du Rosey. „Das Aquarium wurde sofort mit Begeisterung angenommen und dient nun der täglichen Betrachtung. Ganz aus dem Häuschen waren die Kinder, als die Guppies ihren ersten Nachwuchs hatten.“ Möglich gemacht werden konnte die Umsetzung des Aquarienprojektes nur durch Unterstützung und privates Engagement. „Wir hatten einen kleinen Betrag zusammengammelt, wussten aber weder, ob dieser ausreichen würde und was wir alles beachten müssten“, so die Einrichtungsleiterin. Also fragte der Kindergarten bei André Weseloh nach. Da Aquaristik nicht sein Fachgebiet ist, wandte er sich an Eike Weber von Amazon-Aquatica aus Assel. „Eike war sofort an Bord und hat seine Hilfe zugesagt“, so Weseloh. Weitere Unterstützung kam von der Firma Zierfische Gottschalk aus Neu Wulmstorf.

Das Ergebnis ist ein harmonisches Gesellschaftsaquarium, das nun seit einigen Wochen stabil läuft.

„Wir freuen uns jeden Tag aufs Neue über den Anblick“, erklärt Sabine Rolla du Rosey, „wenn wir Fragen haben, können wir André oder Eike jederzeit anrufen und um Rat bitten.“
bp/Foto: Weseloh



Aluminium- & Metallbau
seit über 95 Jahren



Metallbau vom Fenstergitter bis hin zu Balkongeländern
Alles rund um das Thema Türen und Fenster
Terrassenüberdachungen für Ihr Haus
Treppen und Treppengeländer

LORENZEN
Metallbau GmbH

Krautsander Hafenstraße 15
21706 Drochtersen
Telefon: 0 41 43 - 999 30
E-Mail: info@lorenzen-metallbau.de
www.lorenzen-metallbau.de

In Barnkrug wird seit 2017 etwas für den Klimaschutz getan

Im Dezember 2019 ist das Bundes-Klimaschutzgesetz in Kraft getreten. Es schreibt vor, dass Deutschland bis 2030 die Treibhausgasemissionen um mindestens 55 Prozent im Vergleich zu 1990 senkt. Gleichzeitig hat sich die Regierung zum Ziel gesetzt, bis 2050 treibhausgasneutral zu werden. Neben der zurzeit besonders für Autofahrer und Ölheizungsbesitzer ärgerlichen Einführung einer CO₂-Bepreisung für fossile Heiz- und Kraftstoffe gibt es eine Vielzahl weiterer Klimaschutzmaßnahmen zur Senkung der Emissionen. Ein Vorreiter für sinkende Treibhausgaswerte ist in unserer Region die Enerparc AG Hamburg, die bereits 2017 gemeinsam mit der Solarwind Projekt GmbH aus Hamburg in Barnkrug auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei (Elbklinker-Werk) auf einer Fläche von

11,4 Hektar 29.300 Solarmodule mit einer Leistung von 7.762 kWp in Betrieb nahm. Die Abkürzung kWp steht für Kilowatt-Peak, also die Kilowatt-Leistung, die in der Spitze und somit unter optimalsten Bedingungen erreicht werden kann. Ausgehend von einem Durchschnittsverbrauch von 3.500 kWh für einen 3-Personen-Haushalt können durch den Barnkruger Solarpark etwa 2.200 Haushalte mit Strom versorgt werden.

Die Leistung der Barnkruger Solaranlage - eine nach dem EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) vergütete Anlage - wird komplett in das Netz eingespeist. Zwar trägt die Anlage nicht direkt zur Klimaneutralität Drochtersens bei, weil die Gemeinde keinen Strom aus der Anlage bezieht - indirekt aber natürlich schon: Wenn jede Gemeinde durch ihre Zustimmung da-



Der Solarpark in Barnkrug mit 29.300 Solarmodulen

für sorgt, dass im jeweiligen Gemeindegebiet CO₂-freier Strom produziert wird (und dadurch fossiler Strom ersetzt werden kann), gehen alle gemeinsam einen Schritt in Richtung Klimaneutralität. Die Gemeinden sind es, die im Rahmen ihrer Planungshoheit letztlich Flächen für den Ausbau der erneuerbaren Energien zur Verfügung stellen können.

Für den Bau der Solaranlage auf dem Gelände der 2006 geschlossenen Ziegelei in Barnkrug wurden seinerzeit umfangreiche Abriss- und Bodenvorbereitungsarbeiten durchgeführt, wobei das auf dem Grundstück stehende denkmalgeschützte Bauernhaus erhalten blieb. Ferner gab es Ausgleichspflanzungen vor Ort und darüber hinaus ein Monitoring zu Kompensationsmaßnahmen durch die NABU Stade. Hier wird insbesondere die Population der Fledermäuse

beobachtet. Das Problem ist hier jedoch der vermutete Insektenmangel, der zu Nahrungsknappheit für Fledermäuse und Vögel führt. Zwar sind im Bereich des Solarparks Fledermausbestände erwartet und entsprechende Habitate wie Fledermauskästen an den Gebäuden installiert worden. Bis heute sind sie aber noch nicht besiedelt. Weitere Maßnahmen für die Wiederherstellung einer intakten Biodiversität sind derzeit noch in der Diskussion.

Die Enerparc AG ist im Bundesverband Neue Energiewirtschaft tätig und beschäftigt sich mit den Themen „Gute Planung“ und „Biodiversität in Solarparks“. Informationen und einen Film über „gute Solarparks“ gibt es auf <https://www.bne-online.de/de/news/detail/bne-veroeffentlicht-infofilm-zu-gute-solarparks/>. su/Foto: Enerparc AG

SCHLAFSCHUTZ FÜR EINE RUHIGE NACHT!



SOWEI SLEEP von HÖRLUCHS®:

- Perfekt an das Ohr angepasst
- Sorgt für die gewünschte Ruhe
- Ultraleicht und kaum bemerkbar im Ohr
- Viele verschiedene Farben zur Auswahl
- Für Seitenschläfer geeignet



WIR BERATEN SIE GERNE!

www.ton-an-ton-hoersysteme.de/drochtersen

Sietwender Str. 28, 21706 Drochtersen, Tel. 04143 3473210

§

Steuerdenkfabrik!

willers | kröger-lehmann

S T E U E R B E R A T U N G

Willers & Kröger-Lehmann

Steuerberater PartG mbB

info@stb-wkl.de | www.stb-wkl.de

Hauptsitz: Lilienstraße 14 - 21706 Drochtersen

Zweitsitz: Martenscamp 16 - 21698 Harsefeld

Tel. 04143 91270-0 | Fax 04143 91270-29

Robi Schrenk zog für den Beruf von Bayern nach Hüll



Der Bayer Robi Schrenk fühlt sich in Hüll „sauwohl“.

Für seinen Traumjob zog Robi Schrenk vor vier Monaten von Oberfranken in Bayern in den hohen Norden nach Hüll und fühlt sich hier schon jetzt „sauwohl“. Der 32-Jährige fing im April beim DRK Kreisverband Stade als Notfallsanitäter in der DRK-Rettungswache in Drochtersen an.

Der junge Mann mit indischen Wurzeln wurde adoptiert und kam 1990 nach Deutschland, wo er mit seinen Adoptiveltern und seiner Adoptivschwester zunächst in Baden-Württemberg lebte. Zehn Jahre

später zog die Familie nach Bayern. Dort absolvierte Robi Schrenk eine Ausbildung zum Koch, war aber nicht so richtig glücklich mit seiner Berufswahl. Der Zufall wollte es, dass er seinen heutigen Traumjob fand. Ein Küchenkollege erlitt eine schwerwiegende Schnittwunde an der Hand, die der Auszubildende, der als Führerscheininhaber bereits über Erste-Hilfe-Kenntnisse verfügte, versorgte. „Da wusste ich, was ich beruflich machen möchte“, erzählt Schrenk. Mit Hilfe seiner Mutter fand er die Mög-

lichkeit, zunächst als Rettungssanitäter zu arbeiten. Er absolvierte sodann eine Ausbildung zum Rettungsassistenten und erlangte mit einer weiteren Fortbildung zum Notfallsanitäter schließlich sogar die Befugnis, in lebensbedrohlichen Situationen weitergehende Maßnahmen, wie z. B. die Gabe lebenswichtiger Medikamente, vorzunehmen.

Und wieder war es der Zufall, der den 32-Jährigen nach Hüll verschlug. „Ich habe auf Facebook die Stellenanzeige des DRK gefunden. Die Bewerbung sollte ganz einfach sein. Also habe ich mich dort an einem Donnerstagabend aus Jux und Dollerei mit wenigen Klicks als Notfallsanitäter beworben“, berichtet Robi Schrenk. Vier Tage später erhielt er einen Anruf aus Stade, ob er zum Probearbeiten „vorbeikommen“ möchte. Er kam vorbei, arbeitete drei Tage in der DRK-Rettungswache in Drochtersen und wusste anschließend: „Da will ich anfangen.“ Während der Notfallsanitäter in der Erlanger Rettungswache einer von 200 Mitarbeitern war, findet er es in Drochtersen richtig familiär. „Außerdem darf ich hier mehr Verantwortung übernehmen“, erklärt Robi Schrenk.

Vor seinem Umzug Mitte April kümmerte sich der Bayer

nicht nur um eine Mietwohnung, die er im ersten Stock des Dorfgemeinschaftshauses in Hüll fand, sondern recherchierte, in welchem Verein er mit seinem Tenorhorn musizieren kann. Er wurde bei den Kehdinger Blasmusikanten fündig. In Hüll angekommen, trat Robi Schrenk in die Ortsfeuerwehr und in den Schützenverein Hüll ein. Außerdem pflegt er die Nachbarschaft mit einem netten „Schnack“ und ab und zu mal einem Feierabendbier. „Ich will hier schnell neue Leute kennen lernen und dazugehören. Das geht am besten über die Vereine und die Leute vor Ort“, macht der Notfallsanitäter klar. Auch mit der plattdeutschen Sprache freundet sich Robi Schrenk langsam an: „Gerade die älteren Kehdinger schnacken gerne plattdeutsch. Und ich will sie verstehen können.“

Wenn die Zeit es zulässt oder Freunde aus Bayern Robi Schrenk besuchen, führt kein Weg an Krautsand vorbei mit seinem Strand, den leckeren Fischbrötchen und dem bayrischen Weizen, das er dort serviert bekommt. „Das ist schon ein Lieblingsplatz geworden“, erklärt der Hüller und stellt nach vier Monaten in Kehdingen fest: „Ich bin hier total angekommen.“ su/Foto: Umland

E-CARSHARING FÜR DICH UND MICH: EINFACH, GÜNSTIG & FLEXIBEL TEILEN



Jetzt Mitglied im Verein Dorfstromer e.V. werden und den Dorfstromer z. B. in Drochtersen nutzen. Mit einem Monatsbeitrag von nur € 5,00 und € 4,00 pro Std. Fahrspaß rechnet sich der Dorfstromer von selbst.

Anmeldeformulare und aktuelle Informationen gibt es unter www.dorfstromer.de und Info@Dorfstromer.de.

Neu- und Umgestaltung, auch mit Pflasterarbeiten
Bagger- und Erdarbeiten
Objektpflege und Winterdienst

GARTENBAU
WR
Werner Rast

Rosenstraße 2
21706 Drochtersen-Barnkrug
Telefon: 0 41 48 / 13 20
Handy: 01 71 / 2 74 97 91
Fax: 0 41 48 / 61 60 48
E-Mail: info@rast-gartenbau.de
www.rast-gartenbau.de

ELByoga startet am 29. August in der Sietwender Straße

Nathalie Schroeder aus Assel und Hannah Muszynski aus Stade-Hagen sind schon aufgeregt. Am Sonntag, 29. August, eröffnen sie ihr „ELByoga“-Studio in der Sietwender Straße 1 in Drochtersen.

„Ich habe vor sieben Jahren zum ersten Mal Yoga gemacht“, erzählt die 34-jährige Neugründerin aus Assel und gibt zu, dass der Film „Eat, Pray, Love“ mit Julia Roberts ausschlaggebend für das neue Hobby war. Die verheiratete Mutter einer dreijährigen Tochter erklärt: „Danach war ich vom Yoga gefesselt.“ Hannah Muszynski nahm aus Neugier vor sechs Jahren an einer Yoga-Stunde teil. „Es hat mir sofort gut gefallen“, erklärt die 28-jährige Meisterin für Bäderbetriebe im Freibad Bützfleth. Die Frauen lernten sich beim Yoga kennen und merkten, dass sie beide dieselbe große Leidenschaft hierfür teilen.

„Wir wollten aber noch tiefer in die Materie eintauchen“, erzählt Nathalie Schroeder. Gemeinsam beschlossen sie, Yogalehrerinnen zu werden und nahmen an einer 200 Stunden umfassenden Ausbildung in Stade teil, die sie im vergangenen Jahr erfolgreich beendeten.

„Plötzlich war die Idee da“, beantwortet Hannah Mus-

zynski die Frage, warum sie sich letztlich als Yogalehrerinnen selbstständig machen wollten. Sie entdeckten die Immobilie in der Sietwender Straße 1 und wussten, dass es die perfekte Location für ihr Vorhaben ist. Sie unterschrieben den Pachtvertrag und fingen mit den Planungen an, wobei auch der Name „ELByoga“ plötzlich da war.

„Wir wollen Yoga für alle anbieten und wirklich jeden abholen“, erzählt Hannah Muszynski und Nathalie Schroeder ergänzt: „Ich will das weitergeben, was mich glücklich macht“.

Das ELByoga bietet offene Kurse an, die auch für Anfänger geeignet sind. Es gibt das dynamische Vinyasa-Yoga und Yinyoga - eine ruhigere Yogavariante. Für Neulinge und Wiedereinsteiger wird es abgeschlossene Anfängerkurse geben. Ergänzt wird das Angebot durch Schwangeren- sowie Mom & Baby-Rückbildungsyoga, das von Katrin Engelhardt durchgeführt wird.

Am **Sonntag, 29. August um 14:00 Uhr** startet das ELByoga-Studio mit einem lockeren Ankommen. Von 14:15 bis 14:45 Uhr erfolgt eine gemeinsame erste Meditation. Im Anschluss können die Gäste die Inhaberinnen und das Yogastudio

bei Snacks und netten Gesprächen kennenlernen. Der erste Kurs startet dann am Montag, 30. August. „Alle sind herzlich eingeladen, reinzuschnuppern und zu erfahren, warum Yoga unsere Leidenschaft ist“, freuen sich Hannah Muszynski und Na-

thalie Schroeder.

Weitere Informationen zu den ELByoga-Angeboten und den Kursplan gibt es auf www.elbyoga.com oder per Mail (moin@elbyoga.com).
su/Foto: Elbyoga



Hannah Muszynski (links) und Nathalie Schroeder eröffnen am kommenden Sonntag das ELByoga in der Sietwender Straße 1.



DEIN YOGASTUDIO IN DROCHTERSEN

YOGA WORKSHOPS EVENTS

Unsere Mission ist es Yoga in die Welt zu tragen und euch zu zeigen, dass Yoga etwas für jeden ist.

Eröffnung am Sonntag, 29. August 2021

komme vorbei und lerne uns kennen - besondere Angebote - Snacks & Getränke

Was erwartet dich im Elbyoga?

offener Kursplan, Schwangeren-yoga, MOM & BABY Rückbildungsyoga, uvm.

Du hast noch nie Yoga gemacht?

nächster Anfängerworkshop im September, weitere Termine in Planung

Weitere Infos zu unseren Kursen, unseren Preisen und alles Weitere findest du auf unserer Internetseite.
Sietwenderstraße 1, 21706 Drochtersen - www.elbyoga.com - moin@elbyoga.com

Wilfried Heidhoff

Steuerberater

Sietwender Str. 16 - 21706 Drochtersen
Telefon 0 41 43 / 91 11 0 • Telefax 0 41 43 / 91 11 11

<p>Steuerberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> Finanz- und Lohnbuchhaltung Jahresabschlüsse Steuererklärungen Rechtsformwahl Steuerplanungen 	<p>Wirtschaftsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> Existenzgründungsberatung Ertragsvorschau Betriebsvergleich
--	---

Internet: <http://www.heidhoff.info>
e-mail: praxis@heidhoff.com

Frischer Wind in „meiner Welt“

Auszubildende Meira Fromm aus Zeven ergänzt seit Kurzem das TUI TRAVELStar Meine Welt in Drochtersen. Sie ist 23 Jahre alt und wurde die ersten zwei Jahre in der Filiale in Apensen ausgebildet. Inhaberin Christiane Miers freut sich: „Jetzt in ihrem dritten Ausbildungsjahr unterstützt Meira ganz hervorragend unser Drochterser Team. Sie gehört zu den Jahrgangsbesten in der Schule und hat sich bisher wacker durch die Corona-Zeit gekämpft.“

Nach dem Abitur hat die Auszubildende sich zunächst eine Auszeit gegönnt und Work and Travel in Australien, Neuseeland und Bali praktiziert. Ihre persönlichen Reisehighlights waren das Schnorcheln im Great Barrier Reef, der Besuch des Hobbit Filmsets (Hobbiton) und das „Dolphin watching“

(Delfine beobachten) auf Bali. Auf der „my bucket list“ von Meira Fromm stehen derzeit eine Reise nach Hawaii und die Malediven, ein USA-Roadtrip und eine Safari in Südafrika. Das ist auch der kleine Wermutstropfen in der bisherigen Ausbildungszeit: Das Thema Fernreisen ist durch die Corona-Pandemie leider viel zu kurz gekommen.

Präsentationsbildschirme

Ein kleines Highlight für die Kunden des Drochterser Reisebüros sind die neuen Präsentationsbildschirme. Jetzt kann der Kunde aktiv an der Angebotserstellung teilhaben und sich die Hotelanlagen direkt ansehen. Auch aktuelle Einreisebestimmungen und Formulare lassen sich so mit den Reisenden gut besprechen und darstellen. „Das kommt bei unseren Kunden total gut

an“, so Inhaberin Christiane Miers. Derzeit ist einfach mehr Reisevorbereitung

nötig und die Information das oberste Gebot. bp/Fotos (2): TUI Drochtersen



Meira Fromm (Bild oben) verstärkt das TUI TRAVELStar-Team in Drochtersen. Inhaberin Christiane Miers (unten links) freut sich außerdem über die neuen Präsentationsbildschirme, mit denen die Kunden die Angebote sofort im Blick haben.



Auf Nummer sicher gehen!

Damit Sie im Urlaub am Strand Ihrer Träume landen, empfehlen wir Ihnen einen Zwischenstopp im TUI TRAVELStar Reisebüro. Wir bieten Ihnen alle namhaften Reiseveranstalter und Fluggesellschaften. Und zur umfassenden Beratung gehört auch ein Preisvergleichssystem. Ungemein beruhigend.

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

TUI TRAVELStar Reisebüro Meine Welt Drochtersen

Drochterser Straße 15 · 21706 Drochtersen
Tel. 0 41 43 - 91 16 62 · Fax 0 41 43 - 91 16 63
tts.dro@t-online.de
www.reisebuero-meinewelt.de
www.facebook.com/reisebueromeinewelt

www.funck-bestattungen.de

**FUNCK
BESTATTUNGEN**



Wir helfen. Wir handeln. Wir hören zu.
Familiendition seit über 125 Jahren.

Inhaber: H. Stelzer
Drochterser Str. 42 · 21706 Drochtersen

☎ 04143 9999424

Der richtige Schutz für alles, was Ihnen wichtig ist

Richtig gut versichert. Was Rauch immer Ihnen am Herzen liegt – die Kreissparkasse Stade findet gemeinsam mit Ihnen den Versicherungsschutz, der am besten zu Ihrem Leben passt.

Übervorsichtig und gut versichert. So stellt man sich den typischen Deutschen vor. Die Wahrheit sieht jedoch anders aus, wie das Statistische Bundesamt herausgefunden hat. Ein großer Teil der deutschen Haushalte ist demnach nicht ausreichend gegen existenzielle Risiken abgesichert. Natürlich benötigen unterschiedliche Haushalte unterschiedlichen Versicherungsschutz. Die Krankenversicherung ist jedoch für jeden ein Muss. Autobesitzerinnen und -besitzer benötigen zudem zwingend eine Kfz-Haftpflichtversicherung und

Hundehalterinnen und Hundehalter in Niedersachsen auch eine Hundehalterhaftpflichtversicherung.

Mit einem regelmäßigen Versicherungsscheck stellen Sie sicher, dass Ihr Versicherungsschutz zu Ihrer aktuellen Lebenssituation passt – und können in einigen Fällen zudem noch bares Geld sparen. Durch eine regelmäßige Überprüfung können Sie herausfinden, ob Sie über- oder unterversichert sind und welche Verträge für Ihre aktuelle Lebenssituation noch sinnvoll sind. Nicht selten verändern sich nämlich die Bedingungen für Versicherungsverträge. Nehmen Sie sich mindestens alle drei Jahre Zeit, ihren Versicherungsschutz ausgiebig zu überprüfen.

Welche Vorteile ergeben sich daraus, wenn ich den

Status meiner Absicherung regelmäßig update?

- Nicht mehr notwendige Versicherungen werden aussortiert.

- Optimiertes Preis-Leistungs-Verhältnis, da neue Tarife oft mehr Leistung bieten.

- Eine veränderte Lebenssituation ändert auch häufig den individuellen Versicherungsbedarf.

Aktuell sollten Sie mit Lina Marx in der KSK-Filiale Assel überprüfen, ob für Sie der Schutzbaustein Elementarschäden der VGH als Ergänzung zu Ihrer Wohngebäude- und Hausratversicherung sinnvoll ist. Damit sind Sie vor den Auswirkungen von Naturkatastrophen geschützt. Ein Versicherungsschutz gegen extreme Naturereignisse besteht nicht automatisch.

Sprechen Sie Frau Marx an und schützen Sie alles, was Ihnen wichtig ist. bp/Foto: KSK



Für einen Versicherungsscheck oder alle Fragen rund um die Versicherungen steht Ihnen die Versicherungsexpertin Lina Marx in der Kreissparkassen Filiale in Assel (Telefon 04141 109-441) zur Verfügung.

Janek Lünstedt ist neuer Vorsitzender der Blasmusikanten

Bei der Generalversammlung der Kehdinger Blasmusikanten im Juli, die auch in diesem Jahr Corona-bedingt in der Kulturscheune stattfand, standen turnusmäßig Vorstandswahlen an. Die Scheune war gut besucht, denn es war keine Routineveranstaltung. Heino Baumgarten, seit sechs Jahren 1. Vorsitzender und über

30 Jahre im Vorstand der Blasmusikanten, kandidierte nicht erneut.

Er habe das Amt immer mit viel Freude ausgeführt, würde jetzt aber gern mehr Zeit der Familie widmen, begründete Baumgarten seinen Entschluss. Den Blasmusikanten bleibt er weiterhin als aktives Mitglied an der Tuba erhalten. Mit „Standing Ova-

tion“ bedankten sich die Mitglieder beim scheidenden Vorsitzenden für sein großes Engagement für den Verein. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Janek Lünstedt gewählt. Er ist bereits seit 19 Jahren im Vorstand aktiv und bekleidete seit 2015 das Amt des 2. Vorsitzenden. „Nach Helmut Willers, Hans Hinrich Karstens und Heino Baumgarten nun den Verein leiten zu dürfen, ist für mich eine große Ehre und ich verspüre neben Freude auch den allergrößten Respekt vor dieser Aufgabe“, so Lünstedt. Neue 2. Vorsitzende wurde

Ines Markull. Sie war bisher als stellvertretende musikalische Leitung aktiv. In seiner Position bestätigt wurde Kassenwart Stefan Funk.

Das langjährige Mitglied Hans-Theo Rathjens wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. „Theo“ hat sich nicht nur musikalisch, sondern durch seinen unermüdlichen Einsatz auch abseits der Bühne für den Verein besonders verdient gemacht. Eine weitere Ehrung erhielt Sabrina Tiedemann für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. bp/Foto: Kehdinger Blasmusikanten




Heino Baumgarten (Mitte) übergab das Amt des Vorsitzenden der Kehdinger Blasmusikanten an Janek Lünstedt (rechts). Zweite Vorsitzende ist Ines Markull.

Danke, liebe Kunden!
Ihr seid die Besten!

fashion & more GmbH

Drochtersen: Drochterser Straße 29
Stade: Holzstraße 28
Buxtehude: Zwischen den Brücken 3





Für alles, was Ihnen wichtig ist.

Richtig gut versichert.

Was auch immer Ihnen am Herzen liegt – wir finden gemeinsam mit Ihnen den Versicherungsschutz, der am besten zu Ihrem Leben passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Mehr Infos auf [ksk-stade.de/versicherungen](https://www.ksk-stade.de/versicherungen)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Stade**

Vereine und Institutionen in Kehdingen erhielten 6.600 Euro

Gleich zweimal an einem Tag überbrachte die Bürgerstiftung der Kreissparkasse Stade im Juli Gelder an insgesamt 13 Vereine und Institutionen aus der Gemeinde Drochtersen und der Samtgemeinde Nordkehdingen.

Die Bürgerstiftung wurde 1998 mit einem Startkapital von damals 180.000 Deutsche Mark gegründet. Heute beläuft sich das Kapital auf rund 7,5 Millionen Euro. Mehr als 2.000 Projekte im Landkreis Stade wurden bislang aus dieser Stiftung unterstützt, viele davon in Drochtersen und Nordkehdingen. „Wir freuen uns immer, wenn Anträge

gestellt werden, auch von Vereinen, die bislang noch kein Geld bekommen haben“, erklärte Marco Waltersdorf, Filialleiter der KSK Drochtersen. In Beiratssitzungen wird über die Anträge entschieden.

Drochtersen:

In diesem Jahr wurden in Drochtersen 3.237,97 Euro an folgende Vereine und Institutionen verteilt:

Schützenverein Hüll: 750 Euro für die Anschaffung eines neuen Rasenmähers; Verein „Dorfstromer“: 500 Euro für die Installation der E-Auto-Ladestation an der Kulturscheune; Angelverein „Petri Heil“: 750 Euro

für die Jugendarbeit; Sportverein Dornbusch: 500 Euro für Kleingeräte für das allgemeine Training und den Austausch von Lampen; Bürgerverein Assel: 737,97 Euro für die Umstellung der Beleuchtung der Heimatstube auf LED und die Planung eines Sommerfestes.

Nordkehdingen

In Nordkehdingen erhielten acht Vereine insgesamt 3.309,36 Euro, die wie folgt verteilt wurden:

Bücherei in Balje: 500 Euro für die Gestaltung der neuen Räume im Dorfgemeinschaftshaus; Bücherei in Wischhafen: 500 Euro für die Einrichtung der neuen

Räume im Bildungshaus; Trommler- und Pfeifercorps Freiburg/Elbe: 400 Euro für Noten und Notenständer; Chor Wischhafen von 1921: 300 Euro für Notenmaterial und Notenständer; Turnverein Wischhafen: 500 Euro für die Behebung eines Wasserschadens in den Umkleidekabinen; Picknick-Team Oederquart: 300 Euro für den Kauf einer Schaukel für den Spielplatz am „Von Korffschen Weg“; Bildungshaus Wischhafen: 609,36 Euro für ein Bewegungsprojekt für Kinder. Treckerclub Balje: 200 Euro für die Gestaltung des 10-jährigen Jubiläums.

Weitere Informationen zur Bürgerstiftung erhalten Interessierte in den Filialen der Kreissparkasse Stade oder auf www.ksk-stade.de. su/ Fotos (2): Umland





HERBERT FUNCK
ZIMMEREI • TISCHLEREI

GENEO

Die neue Dimension
im Fensterbau.
Nach Flugzeugbau
und Formel 1
kommen erstmals
Faserverbundwerkstoffe zum Einsatz.

**Energieeinsparung
bis zu
76%***



**REHAU
QUALITY**

Bautiefe
86 mm

*Senkung des Energieverlustes am Fenster bei einem Wechsel von alten Holz/Kunststofffenstern der 80er Jahre ($U_f=1,9$, $U_g=3,0$) zu Fenstern aus GENEQ-Profilen ($U_f=0,86$, $U_g=0,5$) (Fenstergröße 123x148 cm)

**Kurzfristige Lieferung
durch Eigenfertigung möglich.**

Herbert Funck GmbH
3. Kanal 2 • 21737 Wischhafen
Telefon (0 47 70) 682
Telefax (0 47 70) 1239
info@funck-tischlerei.de
www.funck-tischlerei.de

Radler und Skater waren wieder unterwegs



Nachdem der Radler- und Skatertag 2020 coronabedingt ausfallen musste, freuten sich die Organisatoren Mike Eckhoff und Dirk Ludewig, dass die traditionelle Veranstaltung in diesem Jahr stattfinden durfte.

Rund 350 Teilnehmer begaben sich Anfang Juli auf die 20 Kilometer lange Strecke, die sie von der Kulturscheune an den Kotterbachsee, von dort zum Ruthenstrom, nach Krautsand und wieder zurück zur Kulturscheune führ-

te. Viele Institutionen wie der Angelverein Petri Heil, die Crew des Kümos Käpt'n Klünder, der Verein für Dorfgemeinschaft Krautsand, die Stader Verkehrswacht, der Elbinselhof Krautsand oder der Kehdinger Appelhoff

unterstützten die Aktion. Vor der Kulturscheune konnten die Teilnehmer auf dem „fair geht vor“-Bücherflohmarkt stöbern und bei der Musik der „DJs von der Elbe“ die Tombola abwarten. su/Fotos: Umland



Bild oben: Rund 350 Teilnehmer des Radler- und Skatertags freuten sich, dass nach der „Coronapause“ endlich wieder eine Veranstaltung stattfinden durfte.

Bild links: Aus Hüll kamen Alexander Sittig (hinten links) mit Tochter Lene (vorne rechts) sowie Ines Freyer mit Magnus (vorne links) und Aisha, um sich gemeinsam auf die Rundtour zu begeben.

Bild Mitte: Paula (v. l.), Fritz, Henry, Kalle, Ida und Lene verkauften vor dem Dorfgemeinschaftshaus Krautsand Waffeln und Bratwurst an die hungrigen Radler und Skater.

Bild rechts: Petra Drescher aus Dornbusch ist trotz ihrer 73 Jahre noch regelmäßig mit dem Rad unterwegs und nimmt schon seit vielen Jahren am Radler- und Skatertag teil.



Industrie-Service Stade

Fachbetrieb für Heizöllagerstätten

Heizöltank • Reinigung • Überprüfung • Wartung
• Montage und Demontage • Stilllegung von
Heizölbehälteranlagen • Druckproben und Laminierarbeiten

Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Industrie-Service Stade GmbH

Werkstraße 15 • 21706 Drochtersen
Telefon: 04143 1283 • Fax: 04143 7018
E-Mail: info@iss.de • Internet: www.iss.de

**Schüttgüter und Erdarbeiten
aus einer Hand - seit 1969**

Meik A **Fuhrbetrieb - Erdarbeiten**
Abbenseth

21706 Drochtersen, Nindorfer Deichfeld 7
Te.: 0 41 43 - 66 24

E-Mail: buero@abbenseth-drochtersen.de

www.abbenseth-drochtersen.de

Sommersport und Ferienspaß in Drochtersen

Unter dem Motto „Sommersport auf der Insel“ präsentierten die Sportvereine TVG Germania Drochtersen, VTV Assel und SV Dornbusch in Kooperation mit dem Elbstrand Resort viele besondere Sportangebote. Bis zu den Sommerfe-

rien konnten die großen und kleinen Teilnehmer an vielen Aktionen wie die Strand-Olympiade, Zumba, Beachvolleyball oder Nordic Walking teilnehmen. Dank des Engagements von Dirk Ludewig, der Gemeinde und vielen Vereinen, Ver-

bänden und Privatpersonen gab es auch in diesem Jahr die Aktion Ferienspaß mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm. Bis zum Ende der Sommerferien warten noch einige Highlights auf die Kinder. Das Programm und Anmel-

dungsmöglichkeiten gibt es auf <https://drochtersen.feripro.de/programm/3/anmeldung/veranstaltungen> Fotos: (6 + Titelseite: Dirk Ludewig)



Meisterbetrieb seit 1954



vonbargen

Sanitär Heizung Klima
Solaranlagen Baderneuerungen

Rainer von Barga e.k.

Drochterser Str. 32 – 21706 Drochtersen

Tel: 0 41 43 / 4 03 – Fax: 0 41 43 / 12 08

www.rainervonbarga.de – E-Mail: vonbarga.ek@t-online.de

R!NG FOTO ZIELKE
Immer gut drauf!

Wischhafen - Drochtersen
04770/254 04143/1440

info@ringfotozielke.de

Wir wechseln Uhrenbatterien!



Der Blick ● gratuliert den Jubilaren:



**Inge und Uwe Eylmann
aus Dornbusch, 60 Jahre**



**Selma und Heinrich Sobolewski
aus Assel, 60 Jahre**



**Margaretha und Horst Steffens
aus Assel, 60 Jahre**



**Johanna und Siegfried Popel
aus Asselermoor, 65 Jahre**



**Erika und Harald von Rönn
aus Drochtersen, 50 Jahre**



**Ute und Jürgen Wilke
aus Assel, 50 Jahre**



**Katharina und Viktor Keberlein
aus Drochtersen, 50 Jahre**



**Sabine und Kurt Kunkel
aus Dornbusch, 50 Jahre**



**Marita und Werner Haack
aus Drochtersen, 50 Jahre**

Maik Engelbrecht ist der neue Dienststellenleiter

Sein Vater riet ihm, nach der Schule die Beamtenlaufbahn einzuschlagen. Diesem Rat ist Maik Engelbrecht aus Assel gefolgt und wurde Polizist - viele Jahre in Stade und seit 2007 in der Polizeistation Drochtersen. Am 1. Februar übernahm der 55-Jährige die Dienststellenleitung in Drochtersen und trat damit die Nachfolge

von Gerd Oltmann an, der im vergangenen Jahr in den Ruhestand ging. Die Vielfalt des Berufs und die Bürgernähe sind die wichtigsten Gründe, warum Maik Engelbrecht seinen Beruf nach wie vor gerne ausübt. Mit der Übernahme der Dienststellenleitung werden die Außeneinsätze zwar weniger und die Schreibtisch-

arbeit wird mehr. Den für ihn so wichtigen Kontakt zum Bürger will der Asseler aber weiterhin suchen und freut sich auf seine neue Herausforderung. Und wenn er seine Freizeit nicht mit der Familie verbringt oder Fußball spielt, trifft sich der Dienststellenleiter mit seinen Kollegen zum Laufen. Außerdem freut sich der D/A-Fan immer, wenn er als Polizeibeamter die Spiele der Fußballmannschaft in Drochtersen begleiten darf.

Das Amt des Stellvertreters, das Maik Engelbrecht seit 2013 bekleidete, übergab er an Nils Stüven. Auch der 42-Jährige ist kein neues Gesicht in Drochtersen. „Nach dem Abitur habe ich einen Beruf gesucht, den ich heimatnah ausüben kann“, erzählt der Himmelpfortener. Da kam die Ausbildungsanzeige der Polizei mit der Werbung „regional eingestellt“ zu werden, genau richtig. Nach der Ausbildung ging

Stüven zunächst für ein- und einhalb Jahre nach Cuxhaven und versah danach Streifendienst in Stade, bevor er 2009 nach Drochtersen wechselte. Neben der alltäglich anfallenden Arbeit auf einer Polizeistation hat er auch schon einige Male an Ermittlungen gegen die organisierte Kriminalität teilgenommen.

Seine Freizeit genießt Nils Stüven am liebsten mit seiner Familie und im Garten oder er hilft der Verwandtschaft in der Landwirtschaft. Außerdem gehört er der Freiwilligen Feuerwehr Himmelpforten an.

Dienststellenleiter Maik Engelbrecht und sein Stellvertreter Nils Stüven haben eine Bitte an die Bürger: „Haben Sie keine Angst, sich bei uns zu melden, wenn Ihnen irgendwas Verdächtiges auffällt. Nur so können wir mögliche Verbrechen schnell aufklären.“ su/Foto: Umland



Maik Engelbrecht (rechts) ist der neue Leiter der Polizeidienststelle in Drochtersen. Sein Stellvertreter ist Nils Stüven.

Der Kehdinger Weg

gut vorgesorgt!



Ihr unabhängiger Versicherungsspezialist



Wir hoffen alle, nie zu einem Pflegefall zu werden – doch je älter wir werden, desto größer ist auch die Wahrscheinlichkeit! Je früher Sie eine Pflegezusatzversicherung abschließen, desto geringer die Kosten. Wir kennen uns aus und finden aus den Angeboten der Pflegeversicherer das passende Produkt für Ihre Ansprüche.

VERSICHERUNGSKONTOR KRAUTSAND GmbH | Sietwender Straße 30 | 21706 Drochtersen

Telefon 04143 912500 | Fax 04143 5560 | kontakt@vk-krautsand.de | www.vk-krautsand.de

Volksbank erteilt Lars Keitsch Prokura



Lars Keitsch aus Assel fungiert nunmehr als Prokurist der Ostfriesischen Volksbank.

Bereits seit November 2020 leitet Lars Keitsch als Bereichsleiter das Firmenkundengeschäft der Volksbank Kehdingen. Nach dem Beschluss des Aufsichtsrates vom 26. April fungiert er nunmehr auch als Prokurist der Ostfriesische Volksbank eG, zu der die Volks-

bank Kehdingen seit 2014 gehört. „Wir freuen uns sehr auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit“, erklärte Vorstandsvorsitzender Holger Franz.

Lars Keitsch ist seit mehr als 20 Jahren bei der Volksbank Kehdingen tätig. Seine berufliche Laufbahn in der

Bank begann er 1995 mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann. In den darauffolgenden Jahren übernahm er nicht nur die Beratung von Privatkunden und die Vermögensbetreuung, sondern sammelte auch erste Führungserfahrungen. 2015 wechselte der gebürtige Kehdinger schließlich in den Firmenkundenbereich. Gleichzeitig erweiterte er seine Qualifikationen u.

a. mit einer berufsbegleitenden Fortbildung zum Bankbetriebswirt mit dem Schwerpunkt Management. Der Lebensmittelpunkt des 48-Jährigen befindet sich gemeinsam mit seiner Ehefrau und seinen drei Töchtern in Drochtersen-Assel. Privat genießt er nicht nur das Familienleben, sondern begeistert sich als aktives Mitglied des SV Drochtersen-Assel auch für den Fußball. bp/Foto: VB

Goossen · Heuermann
& Partner mbB

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Stade (Sitz)

An der Werft 1
21680 Stade
Tel.: 04141 9540-0

Jork

Osterjork 37
21635 Jork
Tel.: 04162 9155-0

Drochtersen

Sietwender Straße 3
21706 Drochtersen
Tel.: 04143 9165-0

info@goossen-heuermann.de · www.goossen-heuermann.de

vb-kehdingen.de

**Gemeinsam sind wir stark.
Jetzt Mitglied werden!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die Förderung unserer Mitglieder und die Stärkung unserer Region sind die Grundprinzipien unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells – genauso wie unser Engagement vor Ort. Werden auch Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft!

**Volksbank
Kehdingen**

Für 183 Schüler endete die Schulzeit an der Elbmarschen-Schule

Auch in diesem Jahr fand der Schulabschluss an der Elbmarschen-Schule nicht wie gewohnt statt. Doch während die Schüler 2020 ohne Begleitung in die Schule kommen mussten, um ihr Abschlusszeugnis und die Abschiedsworte entgegenzunehmen, durften in diesem Jahr die Eltern an der Entlassfeier teilnehmen. Für die Abiturienten gab sogar einen coronakonformen Abiball.

Das vergangene Jahr, in dem die Schüler zeitweise von zu Hause lernen mussten, ließ auch Ingo Schlüter, stellvertretender Gesamtschuldirektor, noch einmal Revue passieren. Doch nicht das Lernen, sondern die Isolation sei für viele zum Hauptproblem während der Pandemie geworden, erklärte er, stellte dann aber fest: „Der Schluss gehört Euch!“. Und Bürgermeister Mike



Die Schüler der 9H1 wurden in der Mensa der Elbmarschen-Schule verabschiedet. Parallel fand die Entlassfeier in der Festhalle statt.

Eckhoff gab den Schüler mit auf den Weg: „Freuen Sie sich auf das, was kommt.“ 155 Schüler erhielten in diesem Jahr ihren Förder-, Haupt- oder Realschulabschluss. Von den 37 Realschülern, die den Erweiter-

ten Sekundarabschluss I der Realschule erreichten, bleiben 20 an der Elbmarschen-Schule und wechseln in die gymnasiale Oberstufe. Für ihre beeindruckende persönliche Entwicklung erhielt Rohulla Haidari (9H3) eine

Auszeichnung der Schule. Pia Buhbe (9H1) wurde für ihr langjähriges Engagement bei den Streitschlichtern ausgezeichnet. Die besten Zeugnisse hielten Lara Werner und Sarah Aytar (9HS), Maximilian Bludau und Luca Schoof (10HS) sowie Vanessa Münster und Johanna Düsseldorf (10RS) in den Händen. Nachdem es im vergangenen Jahr eine „Abiturpause“ an der Elbmarschen-Schule gab (bedingt durch den Wechsel des Landes Niedersachsen auf das Abitur nach 13 Jahren), erhielten in diesem Jahr 26 Schüler ihr Abitur. Zwei Schüler erreichten die Fachhochschulreife. Tjelle Tribbe (Note 1,3) und Stig Hartig (1,6) verließen die Schule als Jahrgangsbester. Abiturientin Anna Rieckmann wurde für ihr langjähriges Engagement in der Schülervertretung geehrt. su/Foto: Umland



Unsere Firma ist mit über 70 Mitarbeiter in allen Bereichen der Haustechnik vom Service und Kundendienst über Alt- und Neubauinstallationen bis zu Montage von Großanlagen in Gewerbe und Industrie tätig.

Wir suchen

■ **Auszubildende zum Anlagenmechaniker zum 1.8.2022** für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (m/w/d)

■ **Gesellen** per sofort für die Bereiche Heizung, Sanitär, Klimatechnik (m/w/d)

Bewirb dich jetzt und komm in ein starkes Team!

Handwerk ist Zukunft



Heizung | Sanitär | Elektro | Lüftung | Klimatechnik

Theisbrügger Str. 9 • 21706 Drochtersen
Tel.: 0 41 43 / 91 12-0 • info@hustede-drochtersen.de
Besucht uns auf Facebook



Kurs für Babysitter

Babysitten bringt Spaß und ist gleichzeitig eine Möglichkeit, das Taschengeld aufzubessern. Aber wie beruhige und versorge ich ein Kleinkind? Was kann ich mit ihm spielen? Um auf diese Aufgaben gut vorbereitet zu sein, bietet das Familienservicebüro einen Tageskurs für Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren an. Der kostenfreie Kurs für Babysitter findet am **Samstag, 6. November, von 10:00 bis 17:00 Uhr** im Kehdinger Bürgerhaus, Sietwender Straße 11, Drochtersen, statt. Dozentin ist Hebamme Bettina Püttker. Die Teilnehmer bringen

bitte Schreibutensilien mit. Der Kurs für Babysitter wird gefördert durch die Gemeinde Drochtersen, die Samtgemeinde Nordkehdingen und das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Die Teilnehmer erhalten nach der Teilnahme ein Zertifikat und werden – wenn sie es möchten – in die Vermittlungskartei des Familienservicebüros aufgenommen. Weitere Informationen erteilt das Familienservicebüro Drochtersen, Daniela Sawitzki, Tel: 0151 517 330 45, Mail: sawitzki@fabistade.de. bp



- Pflasterarbeiten in Gartenanlagen
- Gartengestaltung
- Garten- und Objektpflege

- Erd- und Baggerarbeiten
- Winterdienst
- Baustoffe

Bützflether Ziegelparkett GmbH • Manfred Staats
Werkstraße 7 • 21706 Drochtersen • Tel. 04143/1223 • www.bzp-staats.de

Johanna Wellbrock arbeitet dort, wo andere Urlaub machen



Den praktischen Teil des dualen Studiums Hotel- und Tourismusmanagement absolviert Johanna Wellbrock im Elbstrand Resort auf Krautsand.

Wenn Johanna Wellbrock Feierabend hat, braucht sie nur wenige Schritte gehen, um sich am Strand zu erholen. Sie befindet sich im zweiten Semester des dualen Studiums Hotel- und Tourismusmanagement. Der praktische Teil des Studiums findet im Elbstrand Resort Krautsand statt.

„Ich komme aus Drochtersen, wohne jetzt aber in Stade“, erzählt die 23-Jährige. Nach der Schule hat sie zunächst eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau gemacht. „Doch ich wollte gerne noch studieren“, erzählt die Staderin. Und so drückte sie nach der Ausbildung erneut die Schulbank und jobbte nebenbei an der Rezeption des Elbstrand Resorts. Mit dem Abitur in der Tasche wurde sie von Rezeptionsleiter Frederick Dahlke

im vergangenen Jahr gefragt, ob sie nicht ein duales Studium zur Hotel- und Tourismusmanagerin beginnen möchte. Da ihr die Arbeit an der Rezeption sehr viel Spaß machte, sagte sie zu.

Während des dreijährigen Studiums ist Johanna Wellbrock eigentlich an zwei Tagen in der Woche an der Internationalen Berufsakademie in Hamburg, um die theoretischen Bereiche Marketing, Volkswirtschaftslehre, Controlling bis hin zu Finanzierung, Wirtschaftsmathematik und Recht zu erlernen. Doch aufgrund der Pandemie fanden die ersten zwei Semester online statt. Die Studentin hofft, dass das dritte Semester endlich an der Akademie stattfinden kann.

An drei Tagen in der Woche erlernt sie daneben die

Praxis im Elbstrand-Resort. „Ich durchlaufe hier alle Bereiche“, erzählt die Staderin. Sie wird also nicht nur an der Rezeption arbeiten, sondern auch den Restaurantbetrieb und das Housekeeping durchlaufen.

„Ich bin froh, dass ich mich für das duale Studium entschieden habe“, erklärt Johanna Wellbrock. Und das nicht nur, weil sie trotz des Studiums ein regelmäßiges Einkommen hat, sondern auch, weil sie die Vielfalt des Berufes mag und gerne im Elbstrand Resort arbeitet.

Auf die Frage, welche Voraussetzungen neben dem Abitur für ein duales Studium Hotel- und Tourismusmanagement erforderlich sind, erklärt die 23-Jährige, dass die Bewerber offen sein und keine Angst vor dem Kontakt mit den Gästen haben sollten. Außerdem ist Einsatzbereitschaft wich-

tig. „Wir müssen schließlich auch am Wochenende arbeiten und dann ist hier immer besonders viel los. Da muss man die Ruhe bewahren können“, erzählt sie. Johanna Wellbrock wird nach dem Studium im Elbstrand Resort im Front-/Back-Office eingesetzt und somit den Check-In und Check-Out übernehmen, in der Reservierungsannahme tätig sein, das Back-Office bei der täglichen Büroarbeit unterstützen und als Ansprechpartner für die Gäste fungieren.

Wer Lust auf ein duales Studium Hotel- und Tourismusmanagement hat und den praktischen Teil dort absolvieren möchte, wo andere Urlaub machen, kann sich im Elbstrand Resort melden. Ansprechpartner ist Frederick Dahlke, Telefon: 04143 - 9120 600, E-Mail: f.dahlke@elbstrand-resort.de. su/Foto: Umland



Solltest auch du Interesse an einer Mitarbeit im Elbstrand Resort Krautsand haben, dann informiere dich direkt unter folgendem Link über die offenen Stellen:
<https://www.elbstrand-resort.de/jobs/>

Gerne kannst du hierfür auch ganz einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.



ELBSTRAND RESORT

ELBINSEL KRAUTSAND

Elbstraße 1, 21706 Drochtersen
Tel.: 0 41 43 - 9 12 06 00 - E-Mail: hotel@elbstrand-resort.de

70 Jahre Spielmannszug im Schützenverein Drochtersen

Vor genau 70 Jahren kam beim Drochterser Schützenfest die Idee, einen Spielmannszug zu gründen. Es wurden 25 Männer angeworben und es mussten Instrumente angeschafft werden, was in der damaligen Zeit nicht einfach war. Die Männer übten fleißig - nach Punkten, Zahlen, Strichen und Gehör, in Gruppen zu Hause, in Scheunen, im Stand und im Marsch, so dass der erste Auftritt am Himmelfahrtstag 1952 auf Krautsand stattfand. Schon im Juli begleitete der Spielmannszug erstmals das Schützenfest in Drochtersen.

Nachdem einige Spieler zu den 1964 neu gegründeten Kehdinger Blasmusikanten wechselten, war es an der Zeit, die ersten Frauen in den Spielmannszug aufzunehmen. Heute sind die Frauen in der Überzahl. Zwei Jahre später gründete Helmut Willers den Jugendspielmannszug Drochtersen, der allerdings aufgrund fehlenden Nachwuchses vor zwei Jahren mit dem Spielmannszug zusammengelegt werden musste, um beide Züge zu erhalten. 2020 wurde der Jugendspielmannszug leider endgültig aufgelöst.

Der Spielmannszug hat neben wechselnden Auftritten viel feste Schützenfeste. Das Repertoire reicht von Marsch, Polka und Walzer bis

hin zur modernen und klassischen Musik. Das, was der Spielmannszug in den letzten 20 Jahren erreicht hat, war und ist nur möglich, weil gute Ausbilder vorhanden sind. Immer wieder nehmen Spieler an Lehrgängen teil, um ihr Wissen zu erweitern und im Verein einzusetzen.

Von Beginn an nahm der Spielmannszug an Wettbewerben teil. So belegte er 1953 den zweiten Platz des Niederelbischen Musik- und Spielmannszugwettbewerbs, 1997 den zweiten Platz und 1999 den 5. Platz bei den Bezirksmusikfesten in Twistringen. Die größten Erfolge feierte jedoch der Jugendspielmannszug, der im Jahre 2008 Bezirksmeister und 2009 Landesmeister des Niedersächsischen Musikverbandes wurde.

Der Spielmannszug Drochtersen ist immer auf der Suche nach neuen Musikern. Wer mitmachen möchte, kann sich melden oder besucht den Spielmannszug während der Probe in den Vereinsräumen im Herbert-Giese-Haus in Drochtersen.



Seit 1976 tritt der Spielmannszug in seiner bekannten blauen Uniform auf.

Grundsätzlich probt der Spielmannszug jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr, wobei jedoch die jeweils gültigen Coronaregeln zu beachten sind.

Gerne hätte der Spielmannszug Drochtersen sein 70-jähriges Jubiläum mit einem Konzert in der Festhalle Drochtersen gefeiert. Da das aufgrund der aktuellen Situation musikalisch nicht

umsetzbar ist, planen die Musiker nun für **Samstag, 6. November** einen Laternenumzug mit einem anschließenden Lichterfest in der Kulturscheune. Es wird Überraschungen insbesondere für die kleinen Gäste geben. Nähere Informationen hierzu gibt es zu gegebener Zeit auf www.spielmannszug-drochtersen.de. su/Foto: SMZ Drochtersen

Giese Holzbau GmbH
Zimmerei-Tischlerei

Bestattungshaus Giese

21737 Wischhafen (Hamelwördenmoor)
Tel. 0 47 40 - 71 42 · Fax 0 47 70 - 3 31

BESTATTUNGSVORSORGEVERTRAG – Ich kann so viel entscheiden

Cornelius van Lessen

Yvonne Neumann

Klaus Tiedemann

Claus-Cristoph Herrmann

Markus Wrage

Rolf Suhr

Andrej Rommel

Christopher-Markus Baker

Hauke Petersen

FWG Drochtersen
Freie Wählergemeinschaft

- Was sonst... -

finde uns auch auf
- Instagram und Facebook -

Die Drochterser Sportvereine und Corona

Die Aktivitäten vieler Vereine lagen in den vergangenen Wochen und Monaten brach.

TTC Drochtersen

So traf Corona auch den TTC Drochtersen. „Der Tischtennis Club Drochtersen ist ein Verein für Jedermann. Er ist sehr kinder- und familienfreundlich“, erklärt Frank Nickel. Jetzt, wo wieder Training in der Halle erlaubt ist, starten alle voll durch. Der Verein hat ein sicheres Hygienekonzept, sodass jetzt

amtliche Helfer und aktive Spieler sind immer gerne gesehen und können sich bei Torsten Reher, Telefon: 0170 5553874 melden. Der Verein hat auch einen Jugendförderverein, der sich für die Finanzierung besonderer Aktionen und Spielmaterialien kümmert.

(Foto Titelseite: Die ersten Damen des TTC Drochtersen: Fenja Jacques (v. l.), Ivette Robertus, Marieke Eilers, Fabienne Nickel, Franziska Nickel, Thorsten Reher)



Das Ensemble des letzten Stückes „Mensch sin mutt di Minsch“ der Inseloners aus 2019



Ein typisches Bild aus dem Reitunterricht beim Reit- und Fahrverein Südkehdingen

wieder montags und freitags um 17:00 Uhr und mittwochs um 17:30 Uhr in der Kleinen Turnhalle in Drochtersen trainiert werden darf. Durch die Pandemie fehlte im letzten Jahr der Nachwuchs, da die Minimeisterschaft, die sonst in Zusammenarbeit mit der Grundschule Drochtersen stattgefunden haben, ausfallen musste. Um dem Nachwuchsproblem entgegenzuwirken, sollen im Januar die Minimeisterschaften wieder stattfinden. Zurzeit sind im Jugendbereich drei Mannschaften auf Bezirksebene gemeldet. Damit ist der TTC der einzige Verein im gesamten Landkreis Stade, der auf diesem Niveau spielt. In zwei Jahren feiert der Verein sein 75-jähriges Jubiläum. Ehren-

Reit- und Fahrverein Südkehdingen

Der Reit- und Fahrverein Südkehdingen ist ein dörflicher Reitverein mit sechs Schulpferden zum Reiten und Voltigieren. Außerdem besitzt der Verein einige Boxen, in denen Pferdebesitzer ihre Lieblinge einstellen können. In diesem Verein wird vor allem der Zusammenhalt zwischen den Trainern, Pferdebesitzern und Kindern sehr geschätzt. Doch gerade in diesen Bereichen hat Corona Spuren hinterlassen. Man durfte sich nicht mehr zum gemeinsamen Training oder zu Ausritten treffen. So langsam wird das Training jetzt wieder aufgenommen und auch der Unterricht für Kinder und Jugendliche darf

wieder erfolgen. Die Pferde, die die letzte Zeit eher langweilig fanden, freuen sich darauf, wieder die Reit- und Voltigierschüler zu sehen und mit ihnen zu trainieren. Wer sich für den Reit- und Fahrverein Südkehdingen interessiert, kann sich gerne bei Daniela Lauks, Telefon: 0171 7829444 melden. Engagierte Kinder und Erwachsene sind immer willkommen

De Inseloners

„De Inseloners“ besteht aus Laientheaterspielern, die zusammen viel Spaß haben und bei denen die Gemeinschaft unter den Mitgliedern an erster Stelle steht. Die Gruppe hat sich die Bewahrung der plattdeutschen Sprache zur Aufgabe gemacht und will ihre Besucher für diese schöne,

alte Sprache begeistern. Durch Corona ist leider das gesamte Vereinsleben zum Erliegen gekommen. Auch der neu eingesetzte erste Vorsitzende Andre Jacques konnte noch gar nicht richtig zum Zuge kommen. Doch das soll sich in diesem Jahr ändern. Es ist geplant, mit einem Einakter in die Altenheime zu gehen und dort die Menschen zu unterhalten. Den Einakter wollen „De Inseloners“ noch um ein paar Sketche erweitern und (wie es zuvor auch war) durch Festsäle und Restaurants reisen. Wer Lust bekommen hat, „De Inseloners“ zu unterstützen, Lust am Theaterspielen hat und die plattdeutsche Sprache erhalten möchte, kann sich bei Andre Jacques, Telefon 0152 - 541 866 71 melden. Text/Fotos (2 + Titel) Fenja Jacques

ZIMMEREI.HOLZBAU

KIM HAGENAH

- Zimmererarbeiten
- Holzrahmenbau
- Flachdachaufstockung
- Carport
- Fenster- und Türenmontage
- Altbausanierung
- Innenausbau
- Dacheindeckungen

K.Hagenah@web.de
www.Zimmerei-Hagenah.de



Werkstraße 23 • 21706 Drochtersen
Tel.: 0 41 43 / 67 60 • Fax: 0 41 43 / 72 95

BEIM KAUF BIS 30.9.2021 MIT 4.000 € PREISVORTEIL¹

**FARBE ZU BEKENNEN
ZAHLT SICH AUS!**



GRATIS DAZU!
Siemens Kaffeevollautomat
im Wert von
1.399 €²

5 JAHRE GARANTIE +
MOBILITÄTS-
GARANTIE
BIS 100.000 KM³

Das Sondermodell Tivoli Fizz vom südkoreanischen SUV-Hersteller SsangYong kommt nicht nur in vier serienmäßigen Metallic-Lackierungen, sondern mit vielen tollen Kaufargumenten:

- 4.000 € Preisvorteil¹
- Umfangreiche Ausstattung mit Navigationssystem und vielen serienmäßigen Fahrassistenzsystemen
- Siemens Kaffeevollautomat gratis dazu²

Tivoli Fizz 1.5T-GDi Benzin
120kW (163PS) Schaltgetriebe
19.990,00 €⁴

Kraftstoffverbrauch Tivoli Fizz 1.5 Benzin in l/100 km:
innerorts: 7,7; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO₂-Emission kombiniert: 147 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

¹ Der mögliche Preisvorteil von 4.000 € ergibt sich aus der UVP der SsangYong Motors Deutschland GmbH für den Tivoli Fizz in Höhe von 23.490 € abzüglich deren unverbindlich empfohlenem Preisnachlass von 4.000 €.

² UVP des Kaffeevollautomaten-Herstellers 1.399 €. Beim teilnehmenden SsangYong Partner erhalten Sie bei Übergabe des gekauften Tivoli Fizz einen Siemens EQ.500 integral TQ507D03 Kaffeevollautomaten.

³ Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

⁴ Unser Angebotspreis für den Tivoli Fizz 1.5 Benzin inkl. 19% MwSt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 500 € nach Abzug des von SsangYong Motors Deutschland GmbH unverbindlich empfohlenen Sonderrabattes in Höhe von 4.000 € für das Sondermodell Tivoli Fizz.

CASSAU



SSANGYONG

Autohaus Cassau GmbH
Asseler Straße 113 - 115
21706 Drochtersen
Telefon: 04148 - 444 950
www.cassau-mobile.de

„Beuerschapp“ in Hüll



Brigitte Hellwege (stehend v. l.), Isa Koppelman, Martina Seebeck, Petra König (sitzend v. l.), Christa Schliecker und Claudia Reimers vom Landfrauenverein Großenwörden errichteten in Hüll einen Bücherschrank.

Als Petra König, Vorsitzende der Landfrauen Großenwörden, unterwegs einen Bücherschrank entdeckte, war ihr erster Gedanke: „Wieso haben wir das noch nicht?“ In einem solchen Schrank gibt es kostenlose Bücher für große und kleine Bücherwürmer. Jeder kann sich dort mit neuem Lesestoff versorgen oder ausgelesene Bücher hineinstellen. Es handelt sich also um eine „Tauschbörse“ von Leseratten für Leseratten.

Kürzlich war es soweit und die Landfrauen stellten an der Bushaltestelle in der Kurve Gehrdens einen „Beuerschapp“ auf. „Wir waren sofort alle Feuer und Flamme, als Petra uns die Idee

vorstellte“, berichtet Claudia Reimers. Zunächst überlegte der Landfrauenvorstand, eine alte, gelbe Telefonzelle aufzustellen. Doch nach einer vergeblichen Suche beschlossen sie, einen Holzschrank zu besorgen und ein wenig „aufzupimpen“. Mit der Bushaltestelle in der Gehrden Kurve war schnell der perfekte Platz gefunden. So können die Leute auf der Ausweichstraße anhalten und in Ruhe im „Beuerschapp“ stöbern oder den Büchertauschschrank mit neuem Lesestoff bestücken. „Hier können jetzt alle großen und kleinen Bücherwürmer auf ihre Kosten kommen“, freut sich Petra König. su/Foto: Umland

**Ihr Fachmarkt für
Haus, Tier und Garten**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Raiffeisen
Weser-Elbe eG **MARKT**



Ihr Raiffeisen-Markt in
Freiburg · Landesbrücker Straße 22 · Tel. 04779 - 923050

Bad Bederkesa · Raiffeisenstr. 10 · Tel.: 04745-9447 0
www.raiffeisen-weser-elbe.de · Wir sind auch auf

Seit 125 Jahren zu Gast „Bi Charly“

Stolz zeigt Melanie Breuer-Drewes den Rahmen mit der originalen Kaufvertragsurkunde vom 4. September 1896. Diese belegt, dass ihr Urgroßvater Claus Drewes damals das Gebäude gekauft hat. Seitdem befindet sich das Gasthaus Charly Drewes in Neulandermoor im Familienbesitz - seit einem Jahr in vierter Generation.

Schon vor 1896 wurde in dem Haus ein Gemischtwarenhandel und eine Gastwirtschaft betrieben. Aus den Erzählungen ihrer Eltern weiß Melanie Breuer-Drewes, dass ihr Uropa Claus Drewes - der aus Osten-Isensee kam, nach Amerika auswanderte und der Liebe wegen nach Nordkehdingen zog - gemeinsam mit seiner Ehefrau Dorette beschloss, das Haus zu kaufen und die „Gastwirtschaft und Handlung“ fortzuführen, was ein Foto an der Wand im romantischen Kaminzimmer beweist. Sein Nachfolger war Sohn Charly Drewes - Namensgeber der Gastwirtschaft -. Er erweiterte nach und nach den Saal, baute eine Kegelbahn und das heutige Clubzimmer und gab den Betrieb schließlich an seine Tochter Lisa Breuer weiter.

Heute können die Gäste „Bi Charly“ ihre Hochzeiten, Geburtstage oder Jubiläen feiern, im Restaurant gemütlich essen, Urlaub in einem der Gästezimmer machen, Kegeln oder nach einer Radtour auf der Außenterrasse einen Kaffee oder ein gemütliches Bier trinken. In der Winter-



Melanie Breuer-Drewes führt das Gasthaus Charly Drewes in vierter Generation.

zeit sorgt die plattdeutsche Theatergruppe „Moorer Speeldeel“ für gute Laune auf dem Saal.

Auch wenn Melanie Breuer-Drewes nicht in der Gastwirtschaft aufwuchs, sondern auf dem elterlichen Hof in Dösemoor, hat sie das Gastwirts-Gen geerbt. „Ich habe in Hamburg eine Ausbildung zur Hotelfachfrau gemacht“, erzählt sie. Für sie stand immer fest, dass sie das Gasthaus Charly Drewes in vierter Generation weiterführen wird. Anfang 2020 übernahm sie den Betrieb und musste ihn sofort durch eine harte Krise führen. „Corona macht uns das Leben wirklich schwer“, erzählt die Frau aus Neulandermoor. Aufgeben kam für sie aber zu keinem Zeitpunkt in Betracht und die Gastwirtin ist einfach nur froh, dass sie endlich wieder arbeiten und für die Gäste da sein darf. Sie hofft, dass das auch so bleiben wird. „Wir haben im

Herbst so viele schöne Feste, die gefeiert werden wollen. Und auch Weihnachten bin ich schon komplett ausgebucht“, sagt die Gastwirtin. Sie berichtet, dass das erste große Fest nach dem letzten Lockdown der Abiball der Elbmarschen-Schule war. „Es hat super funktioniert. Alle haben sich vorher tes-

ten lassen und die jungen Leute durften endlich wieder gemeinsam feiern“, sagt sie dankbar. Einen großen Dank richtet Melanie Breuer-Drewes auch an ihre Mitarbeiter, die ihr trotz der vergangenen schwierigen Monate alle die Treue gehalten haben. Auch Mutter Lisa geht ihrer Tochter nach wie vor gerne zur Hand und Papa Heinz baut für das Restaurant bis heute die leckeren Moorkartoffeln an.

Das 125-jährige Jubiläum des Gasthauses Charly Drewes will Melanie Breuer-Drewes am Samstag, 4. September feiern. Was genau geplant ist, kann sie dem *Blick* bis zum Redaktionsschluss noch nicht erzählen, da sie natürlich die dann gültigen Coronavorschriften beachten muss. Sie hofft aber, mit vielen Gästen das Jubiläum „Bi Charly“ feiern zu dürfen. su/ Foto: Umland

„Junge, wat de Tied vergeiht“

125 Jahre Gastlichkeit



Gasthaus Charly Drewes

Inhaberin: Melanie Breuer-Drewes

Birkenstraße 65 - 21737 Wischhafen

Telefon: 0 47 70 / 71 62

Internet: www.charly-drewes.de

E-Mail: bi-charly@t-online.de

„Der Herbst gibt sich die Ähre“

Bambus, Rutenhirse,
Chinaschilf iS, Pfeifengras, Seggen,
Waldmarbel, Jap. Blutgras,
Morgensternsegge, Gartensandrohr,
Pampasgras, Lampenputzergas,
Schneemarbel, Riesenpfeifengras usw.

Gärtnerei Kohrs

Floristik, Garten- und Landschaftsbau

Meisterbetrieb in Oederquart

Dorfstraße 41 · Tel. 04779 395 · info@gaertnerei.kohrs.de



GAERTNEREIKOHRS.DE

Geld für Feuerwehr Oederquart



Über zwei großzügige Spenden freute sich kürzlich die Freiwillige Feuerwehr Oederquart. 1.000 Euro gab es von der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen, vermittelt über die ortsansässige Gärtnerei Kohrs. Hierfür wurden spezielle Handschuhe für die technische Hilfeleistung angeschafft.

Der zweite großzügige Scheck über 1.500 Euro kam von der Bürgerstiftung des Bürgerwindparks Oederquart. Von dieser Summe wurden die Einsatzfahrzeuge mit speziellen Navigationssystemen ausgestattet, auf die bei einer Alarmierung über die Leitstelle die genauen Einsatzdaten sowie der Ort übermittelt werden. Gerade bei AED-Einsätzen können diese genauen Einsatzdaten überlebenswichtig sein.

Die freiwillige Feuerwehr bedankt an dieser Stelle bei den Spendern und freut sich über ihre Neuanschaffungen. bp/Foto: FW Oederquart

Endlich wieder Trauercafé

Trotz Corona und Lockdown war das Team des Trauercafés Freiburg immer für seine Trauernden da. Erst kamen Marina Remstedt und Angela Vorrath am Telefon zum Einsatz. Im April starteten sie dann mit „Trauerspaziergängen“ in Krummendeich und Freiburg. So konnten sich alle mit viel frischer Luft und unter Einhaltung aller Hygieneregeln wieder gemeinsam auf den Weg machen und die Einsamkeit, die gerade während Corona sehr erdrückend war, etwas erlösen. Die leuchtenden Augen und entspannten Gesichter waren eine Bestätigung dafür. Mittlerweile ist es wieder möglich, die Räumlichkeiten der Kirchengemeinde zu nutzen und im Pfarrgarten zu sitzen und gemeinsam aufzuatmen. Noch muss zwar jeder Teilnehmer einen eigenen Nachmittagsnack und ein Getränk mitbringen. Doch der Gedanke, vielleicht bald wieder bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen zusammensitzen zu dürfen, scheint greifbar.

Im August hat das Trauercafé noch Sommerpause, findet ab September aber wieder an folgenden Montagen im Gemeindehaus St. Wulphardi in Freiburg statt: **13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember** - natürlich alles unter Vorbehalt und hoffentlich ohne erneuten Lockdown. bp

Malereibetrieb - Malerfachgeschäft
Gebäudeenergieberatung
Manfred Meyburg

Dornbuscher Str. 80 - 21706 Drochtersen, Tel: 04143 / 5334
www.maler-drochtersen.de - info@maler-drochtersen.de

ZWEI FÜR EINS

WIR BRINGEN ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMEN GEHÖRT



Ideen, Farben und Papier:
individuelle Drucksachen

HESSE
DIREKTMARKETING GMBH & CO. KG

Optimieren · Adressieren
Kuvertieren · Versenden:
passgenauer Versand

HesseDruck
Mediengestalter-Druckerei-Veredler
KlarenstreckerDamm 11 · 21684 Stade
Telefon 04141 80049-0
www.hessedruck.de

HesseDirektmarketing
Direktmarketing · Lettershop
KlarenstreckerDamm 11 · 21684 Stade
Telefon 04141 80049-20
www.hessedirektmarketing.de

Historisches Löschfahrzeug wird zum Kino

Im Juni wurde aus dem historischen Löschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Wischhafen ein mobiles Kino.

„Ganz geglaubt habe ich ja nicht, dass das Kino im Löschfahrzeug von der DOW unterstützt wird“, sagte Edgar Goedecke, Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Wischhafen, bei der Vorstellung des mobilen Kinos. Auslöser für die Idee war das Bildungshaus Wischhafen, in dem seit einigen Jahren Kindergarten und Grundschule unter einem Dach vereint sind und Lernwerkstätten zu verschiedenen Themen durchgeführt werden. Edgar Goedecke erläuterte: „Das Wissen, das im Ort vorhanden ist, soll sich dort widerspiegeln.“ Auch die Feuerwehr will ihr Wissen an diesen Lernort tragen. Die Ehrenamtlichen wollen über die positiven und negativen



Wolfgang Wille (v. l.) und Heinrich Wille von der Altersabteilung, Fördervereinsvorsitzender Edgar Goedecke, Gemeindebrandmeister Sven Nemitz und Ortsbrandmeister Klaus Breier (sitzend rechts) erhielten für das „Kino im Löschfahrzeug“ von der DOW eine Spende in Höhe von 3.200 Euro, die Werkleiter Dr. Neldes Hovestadt (sitzend links) überreichte.

Eigenschaften des Feuers informieren, das Erkennen und Beurteilen von Brandgefahren schulen, die Wirkung von Brandrauch darstellen, Notrufabgaben üben und das richtige Verhalten bei

Bränden zeigen. Das historische Löschfahrzeug soll als besonderes optisches Hilfsmittel zum Einsatz kommen. „So wird ein außergewöhnlicher Lernort geschaffen, der

in Erinnerung bleibt“, erklärt Goedecke.

Bildschirm, Laptop und Lautsprecher wurden im Laderaum des 50 Jahre alten Löschfahrzeugs untergebracht. Die Zuschauer können unter dem Pavillon Platz nehmen. Gezeigt werden sollen kurze und altersgerechte Filme. Für die Ausstattung des Feuerwehrkinos spendete die DOW Stade einen Betrag von 3.200 Euro. Dr. Neldes Hovestadt, Werkleiter der DOW Stade, erklärte, dass besondere Brandschutzerziehung Leben retten könne. Er freue sich sehr, dass die Freiwillige Feuerwehr Wischhafen mit ihrem Projekt und dem Kino im Löschfahrzeug diese wichtigen Informationen ab sofort den Menschen vor Ort näherbringen kann. su/Foto: Umland

E-Bike fahren ohne Wartzeit!



E-Urban
mit Bosch Performance,
500 WH Akku,
Zahnriemen

3.499,00 €



Probefahrt gewünscht?
Vereinbaren Sie einfach
telefonisch einen Termin für
Ihre persönliche Probefahrt.

Victoria 125 Jahre
mit Bosch Active Line
Plus Motor und 500 WH
Akku

2.299,00 €



E-Bike-Finanzierung möglich
Wir beraten Sie gern!

Birkenstraße 80
21737 Wischhafen
Telefon 04770-831040
www.diercksgmbh.de

KFZ-Service . Fahrräder . Rasenmäher . Tankstelle . Autowaschanlage

Großer Zubehör-Shop
Körbe, Helme, Schlösser und
alles was Sie für Ihre
Fahrradausrüstung brauchen



**Große Auswahl an
Puky-Fahrzeugen**



Diercks GmbH
Freude am Draußensein!



Angebote Komplettpreise Brillenfassung und Gläser

Fern- oder Lesebrille	ab 44,--
Fern- oder Lesebrille als Sonnenbrille	ab 44,--
Fernbrille mit selbsttönenden Gläsern	ab 84,--
Gleitsichtbrille und Entspiegelung	ab 159,--
Gleitsichtbrille mit selbsttönenden Gläsern	ab 194,--

Aktuelle Brillenmode und individuelles Design

**S'Oliver Switch'it Fossil
Rodenstock**

Ausführungen aller Reparaturen an Brillenfassungen,
Neu-Verglasung Ihrer vorhandenen Brillenfassungen.

**Wir führen die Augenglasbestimmungen für Sie
kostenfrei aus.**

**Die Messung Ihres Augeninnendruckes
können wir bei Ihnen durchführen.**

Friesecke

Augenoptikermeister - Uhrmachermeister
Hauptstr. 84 - 21729 Freiburg - Tel.: 04779 - 376
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Samstag 8.00 - 12.00
Unsere Angebote auch im Internet: www.optik-friesecke.de

Grundschüler aus Balje schreiben „Naturtagebuch“



Der Auftrag von Sachunterrichtslehrerin Regina von der Decken an die Viertklässler der Grundschule Alter Leuchtturm Balje war klar: „Suche dir ein Forschungsgebiet!“ Die Schüler sollten ihren Lieblingsbaum, eine Balkonpflanze, ein Haustier, eine Wiese, einen Teich oder einen Vogelnistkasten über einen längeren Zeitraum beobachten und ihre Entdeckungen in einem Naturtagebuch festhalten. Der Wettbewerb „Naturtagebuch“ ist ein Projekt der BUND-Jugend, das Kinder zwischen 8 und 12 Jahren an die Natur heranführt. Seit 2011 wird er im Landkreis Stade durchgeführt. „Dieses Projekt ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Sachunterrichtes an unserer Schule“, erklärt die Rektorin Susanne zum Felde. Es gehe nicht darum, ein perfektes Protokoll von Beobachtungen anzufertigen, sondern mit Ideenreichtum eigenständig ein bestimmtes Stück Natur zu dokumentieren. Dabei kön-

ne fotografiert, gemalt und gebastelt werden. Dem Forscherdrang seien keine kreativen Grenzen gesetzt. Und jeder Naturdetektiv erhält einen Preis. Einsendeschluss sei jährlich der 31. Oktober, so informierte der BUND. Als Dankeschön für ihre Teilnahme an dem Wettbewerb bekamen alle Baljer Naturdetektive eine kleine Anerkennung. Die kreativsten Tagebücher wurden mit Ferngläsern und Becherlupen belohnt. Beobachtet wurden in diesem Jahr u. a. die eigenen Hühner von Thore Reißmann, Gartenkresse von Chiara Sievers, das benachbarte Moor von Clas Janßen und eine Erbsenpflanze von Jasper Böhle. Die Auszeichnung vor Ort nahmen Monika Niemeyer und Waltraud Schwarz der BUND Kreisgruppe Stade vor. Außerdem erhielten Schüler, die an der Zählung der Aktion „Schwalben willkommen im Landkreis Stade“ teilgenommen haben, ein kleines Präsent. bp/Foto: Susanne zum Felde

Weihnachten im Schuhkarton

Nicht alle Kinder auf dieser Welt haben das Glück, ein besinnliches Weihnachtsfest mit Geschenken unter dem Weihnachtsbaum im Kreise ihrer Familie zu feiern. Deshalb unterstützt die Schülerfirma „Fun and Production“ der Elbmarschen-Schule Drochtersen zum dritten Mal das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“.

Geschenke werden von Ehrenamtlichen verschiedener christlicher Gemeinden verteilt. Wer ein Geschenk packen möchte, sollte Folgendes beachten: Die Geschenke sollen neu (unbenutzt) und für ein Mädchen oder einen Jungen von 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14 Jahren geeignet sein. Karton und Deckel müssen separat in Geschenkpapier eingepackt werden, damit sich das Geschenk öffnen und überprüfen lässt. Wem das zu viel Arbeit ist, der kann einen vorbereiteten Geschenkkarton in der Schülerfirma bekommen. In der Schule können fertig gepackte



Dabei dürfen wir uns auf die Unterstützung des Postladens Drochtersen freuen! Inhaberin Karin Behrmann hat spontan zugesagt und wird die von den Schülern gepackten Schuhkartons annehmen. Das ist eine große Hilfe für uns, da der Edeka-Markt Nickel im August seine Türen schließt. „Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltgrößten Geschenkkaktion „Operation Christmas Child“ des christlichen Hilfswerks „Samaritan's Purse“ für Kinder in Not. Die Idee der Aktion ist einfach: Kinder, aber auch Erwachsene packen in einen Schuhkarton Geschenke für ein benachteiligtes Kind irgendwo auf der Welt. Die Ge-

Geschenkkartons und Einzelspenden an folgenden Terminen abgegeben werden: **1. bis 15. Oktober und 1. bis 16. November, jeden Mittwoch von 9:00 bis 12:30 Uhr.** Bitte kommen Sie zum Sekretariat, wir warten dort auf Sie! Weitere Annahmestellen für fertig gepackte Schuhkartons sind das Pfarrbüro Assel und „Der Postladen“ Drochtersen. Hier geben Sie bitte Ihre Pakete an folgenden Terminen ab: **8. bis 16. November zu den üblichen Öffnungszeiten.** Weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/> bp/Foto: privat

R. Meyburg
Bestattungen

Drochtersen • Assel • Stade • Himmelpforten
Tel. 04143 1200 • 04148 1200 • 04141 530054 • 04144 616261
info@meyburg-bestattungen.de

Jarck & Ketter GmbH

- ✳ Sanitäre Installationen
- ✳ Badsanierung aus einer Hand
- ✳ Solaranlagen / Wärmepumpen
- ✳ Gas- und Zentralheizungen
- ✳ Pellet / Festbrennstoff



21706 Drochtersen • Sietwender Straße 78
Telefon 0 41 43 / 99 99 96 • Telefax 0 41 43 / 99 99 97

100. Blutspende und Mannschaftspreis beim DRK Drochtersen



Bild 1: Pascal Comte (links), Blutspendedienst-Gebietsreferent, überreichte Peter Jarck, 1. Vorsitzender des Ritscher Yachtclubs, den Gutschein für die beste Mannschaft. Bild 2: Elisabeth von Allwörden (links) erhält für die 100. Spende von DRK-Helferin Erika Gonnermann ein Dankeschön. Bild 3: Auch Frank Viehmann (rechts) spendete zum 100. Mal Blut und erhielt von Rainer Laskowski ein Geschenk.

Bei der zusätzlichen Blutspende des DRK-Ortsvereins Drochtersen im Juni wurde ein Mannschaftspreis vergeben. Der Verein, der mit den meisten Spendern bei der Blutspende vertreten war, erhielt ein Grillpaket der Fleischerei Krause im Wert von 150 Euro. Im Beisein des Blutspendedienst-Gebietsreferenten Pascal Comte sowie der ersten Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Annegret Bösch konnte im Rahmen eines Currywurst-Essens in Andrés Kleiner Kneipe dem Ritscher Yachtclub dieser Preis überreicht werden. Pascal Comte machte noch einmal sehr deutlich, dass dringend Blutkonserven benötigt werden, da gerade in den Sommermonaten ein erhöhter Bedarf bestünde. Der Vorstand des DRK Ortsvereins Drochtersen bedankt sich auch bei allen weiteren

Spendern, den Ehrenamtlichen, den Mitarbeiterinnen des DRK-Kreisverbandes Stade, Bürgermeister Mike Eckhoff, dem Team von Andrés Kleiner Kneipe sowie dem Blutspendeteam für die Unterstützung der zusätzlichen Blutspende. Trotz des sehr heißen Tages kamen viele Spender, was unter solchen Bedingungen nicht selbstverständlich war. Zwei Personen wurden für ihre 100. Blutspende geehrt: Elisabeth von Allwörden und Frank Viemann, die jeweils einen Präsentkorb und ein großes Dankeschön für ihre Treue erhielten. Die nächsten reguläre Blutspendetermine finden am Donnerstag, **26. August und Donnerstag, 28. Oktober von 15:00 bis 20:00 Uhr** in der Kleinen Turnhalle statt. bp/Fotos (3): Dirk Ludewig

Familienchronik geschrieben

In seinem Rentnerleben hat der ehemalige **Blick●**-Gründer Günter Heinsohn seine Familienchronik und seine Memoiren fertiggestellt.

Der 212-seitige Hardcover-Bildband spiegelt das Leben der Familie von Günter Heinsohn von seiner Kindheit bis zum Jahr 2020 wieder. Der jetzt 75-Jährige berichtet in seinem Buch über die Sturmflutkatastrophe und die Schneekatastrophe sowie der Covid 19-Pandemie 2020. Auch sein Berufsleben vom Kfz-Mechaniker über die Marine hin zum selbstständigen Unternehmer für Druck und Kopie darf nicht fehlen. Sein ausgeprägtes Hobby um die Musik und den Fußball sowie das Hobby von Ehefrau Helga, die bei den „Inseloners“ Theater spielte, nehmen einen großen Platz in dem Bildband ein. Und natürlich fehlen auch die Höhepunkte der 40-jährigen journalistischen Arbeit nicht: die Begegnungen des SV Drochtersen/Assel im DFB Pokal gegen Borussia Mönchengladbach, Bayern München und dem FC Schalke 04. Der Bildband ist nur für die Familie gedruckt worden. bp/Foto Heinsohn





Ihre Expertinnen für Immobilien in Stade & Umgebung

0177-9415778 | [immobiliien-stade-mb.de](https://www.immobiliien-stade-mb.de)



IMMOBILIEN-VERMITTLUNG
MANDY BROCKELMANN
Vermietung & Verkauf

Bürgerverein Assel: Ein neuer Vorsitzender und viele Fotos

Jens Laskowski aus Assel ist der neue erste Vorsitzende des Bürgervereins Assel. Er übernahm das Amt Anfang Juli von Arnd Witt, der aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl stand, dem Verein aber weiterhin als Beisitzer zur Seite steht. Jens Laskowski zog gemeinsam mit seiner Frau vor fünf Jahren nach Assel. „Vorher haben wir in Hamburg gewohnt und gearbeitet, wussten aber, dass wir aufs Land wollen, wenn die Kinder ausgezogen sind“, erzählt er. Wenn man aufs Dorf ziehe, müsse man sich einbringen. Man könne nicht immer darauf warten, dass man gefragt wird, so der Asseler. Er trat in die Ortsfeuerwehr ein. Und da er sich sehr für Geschichtliches und Heimatkunde interessiert, war auch der Eintritt in den Bürgerverein für Jens Laskowski selbstverständlich. Gemeinsam mit Stellvertreter Wilfried Braack, dem Kassenwart Ingo Thiel, dem

Schriftwart Dirk Suhr und den Beisitzern will der neue Vorsitzende sich um die Heimatstube kümmern. „Es muss immer was instandgesetzt und gepflegt werden“, erklärt er. Doch der Asseler hat noch weitere Ziele für die Zukunft: „Der Bürgerverein will sich wieder mehr einmischen.“ Das meint er nicht auf politischer Ebene, sondern eher mit Blick auf die Aktion Elbstromdörfer oder aber auch neue Möglichkeiten für das Dorf. „Wir freuen uns immer über neue Ideen von außen und wollen allen die Möglichkeit geben, über den Bürgerverein eine Stimme zu erhalten“, stellt der Vorsitzende klar. Auch die Veranstaltungen, wie die beliebten Umbüdel- oder Skatabende, sollen möglichst bald wieder stattfinden. „Die Leute fragen schon immer, wann es wieder losgeht“, erzählt Wilfried Braack. Fest steht aber, dass die Heimatstube seit dem 1. August



Horst Fitschen aus Assel sammelt seit vielen Jahren Fotos aus Assel und stellt sie nun in der Heimatstube aus.

ihre Türen wieder jeden Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr oder für Gruppen nach vorheriger Terminvereinbarung öffnet. In dieser Saison, die noch bis Oktober andauert, erwartet die Besucher u. a. eine große Fotoausstellung des Asseler Heimatforschers Horst Fitschen. Er fing bereits vor Jahren an, Fotos von den Gebäuden in Assel zu sammeln. „Leider werden bei einem Hausverkauf oft die alten Fotos und Dokumente entsorgt“, bedauert der Sammler. Und doch umfasst seine Fotosammlung, die er komplett digitalisiert hat, mehr als 1.000 Bilder aus Assel früher und heute. Rund 200 dieser Fotos stellt er nun in der Heimatstube aus. Eigentlich sollte diese Sonderausstellung bereits im vergangenen

Jahr eröffnet werden. Dann kam allerdings die Pandemie und das Museum blieb geschlossen. Doch jetzt können sich die Besucher durch die Geschichte Assels schauen. Vor Kurzem erhielt Horst Fitschen aus Harsefeld einen Karton mit rund 500 ausgefüllten Geschäftspostkarten, die der verstorbene Lehrer Klaus Meyn aus Assel gesammelt hat. Mit diesen besonderen Postkarten aus der Zeit um 1845 wurden aus dem einst in der Heimatstube betriebenen Geschäft Waren bestellt. Auch die Rechnungen wurden in Form dieser besonderen Postkarten verschickt. Weitere Informationen zur Heimatstube und zum Bürgerverein gibt es auf www.museum-heimatstube-assel.de su/Fotos (2): Umland

Jens Laskowski (links) ist der neue erste Vorsitzende des Bürgervereins. Wilfried Braack wurde erneut zum Stellvertreter gewählt.





Alles super.

... Jetzt Heizöl bestellen ...



www.Schlichting-Stade.de

Baustoffe – Heizöl – Diesel
Harschenflether Weg 8
21682 Stade

Tel. (04141) / 41000
info@Schlichting-Stade.de

Akustik Remembaaa hat auch ganz ohne Strom viel Spaß



Nehmen sich auch selbst gerne mal auf die Schippe: Matten Rambow (v. l.), Silke von Borstel und Guido Goedecke von Akustik Remembaaa.

In den vergangenen **Blick**•-Ausgaben haben wir bereits Stars vorgestellt, die am **11. Juni 2022 auf dem Elbstrand-Festival** auftreten werden. Auch heimische Bands sind dabei und wollen mit ihrer Musik für gute Laune auf Krautsand sorgen. Eine Band ist Akustik Remembaaa, die seit sieben Jahren gemeinsam auf der Bühne steht. Die Gruppe besteht aus Sängerin Silke von Borstel aus Wischhafen und den Gitarristen Guido Goedecke aus Wischhafen und Matten Rambow aus Assel. Die drei Kehdinger machen seit ihrer Kindheit Musik und sind in verschiedenen Bands auf Schützenfesten oder Hochzeiten unterwegs. Ge-

legentlich standen sie in verschiedenen Konstellationen auch vor Akustik Remembaaa schon gemeinsam auf der Bühne.

„Eigentlich war es nur eine Spaßidee“, erinnert sich Silke von Borstel. „Irgendwie wollten wir mal was anderes machen“, ergänzt Matten Rambow. Die Kehdinger fingen an, gemeinsam zu proben und hatten ihre ersten Auftritte auf einer Strandparty und bei der Eröffnung des Elbstrand Resorts. „Egal ob es ein offizieller Anlass ist oder eine Feier, unser Ziel ist es, das Publikum mitzunehmen“, erklärt Guido Goedecke. Dabei gehe es ihnen gar nicht darum, dass die Leute das Tanzen anfangen. „Das

unterscheidet uns von den anderen Bands“, so Goedecke. Vielmehr ist ihnen wichtig, die Menschen zu unterhalten und das ohne Druck. Das gelingt Akustik Remembaaa mit ihrer unvergleichlich lockeren Art. „Wenn uns mal ein Fehler passiert, dann stehen wir dazu und machen uns auch mal über uns selbst lustig“, erklärt Silke von Borstel. Rund zehn Mal im Jahr tritt Akustik Remembaaa auf. Besonders im vergangenen Jahr war die Band auf vielen Biergartenpartys zu sehen und zu hören. „Wir können spontan zusagen, da wir eigentlich nur uns und zwei Gitarren brauchen“, erklären die Musiker. Und sie machen fast jeden Spaß mit - auf Deutsch, Englisch und Plattdeutsch. So spielte das Trio auch schon bei der Einweihung einer Autowaschanlage oder auf einer Feuerbestatter-Tagung. „Da sangen wir auch das Lied von Rosenstolz ‚Ich geh in Flammen auf‘. Dass dieses Lied unpassend ist, merkten wir erst beim Refrain“, erinnert sich Matten Rambow. Die Feuer-

bestatter nahmen es jedoch mit Humor und erklärten das Lied sogar zu ihrer Hymne.

Im vergangenen Jahr drehte die Band ihr erstes „großes Musikvideo“ am und auf dem Alten Baljer Leuchtturm. „Auch diese Idee entstand spontan, als Pastor Pippirs uns fragte, ob wir für seinen Live-Stream etwas beisteuern wollen“, erzählt Matten Rambow.

Wenn das Wetter gut ist, wird Akustik Remembaaa am Freitag, **17. September** auf ihrer fast schon traditionellen und total relaxten Strandparty auf Krautsand zu hören sein.

Und natürlich darf das Kehdinger Trio auch auf dem Elbstrand-Festival am 11. Juli 2022 nicht fehlen. „Wir freuen uns schon jetzt auf gut gelaunte Gäste und einen tollen Tag“, erklären sie. Und wenn der Strom ausfallen sollte, stehen sie mit ihren Akustikgitarren und ihrem Gesang sofort zur Stelle. „Die Hits von Jürgen Drews können wir alle“, ist sich Silke von Borstel sicher. su/Fotos (3): Umland

LANDWANDEL

Freie Wohnmöglichkeit mit 24 Stunden Präsenz vom
Pflegedienst Stadt und Land:

Betreutes Wohnen

- 2 Zi.-Wohnung mit Küchenbereich, Bad und Balkon 36,90 qm; Gemeinschaftsbereich und Abstellraum 13,70 qm, Gartenmitbenutzung, 1. OG mit Aufzug; Kaltmiete 607,20 €

Wohngemeinschaft

- Einzelzimmer mit Bad und Gemeinschaftsräumen

Bitte aktuellen Leerstand erfragen:

Lindenblatt Immobilien 04143 – 65 12

info@lindenblatt-immobilien.de

Pflegedienst Stadt und Land 04143 - 91 20 10

info@pflegedienst-stadtundland.de



LANDWANDEL

Gauensieker Straße 88, 21706 Drochtersen

www.landwandel.de

...neue Wege gehen

LINDENBLATT IMMOBILIEN

Verwaltung Vermietung Verkauf

Drochterser Str. 33 21706 Drochtersen Tel.: 04143/65 12
mail: info@lindenblatt-immobilien.de www.lindenblatt-immobilien.de

Landfrauen Südkehdingen waren wieder auf Tour



Nach der langen Coronapause waren die Landfrauen Südkehdingen im Juli endlich wieder gemeinsam unterwegs. Mehr als 30 Frauen machten sich mit dem Fahrrad vom DGH-Parkplatz Krautsand auf den Weg über die Wischhafener Sperrwerksbrücke. Von dort ging am Deich entlang nach Freiburg. Am dortigen Bassin legten die Radlerinnen eine kurze Rast ein, bevor die Reise sie zu Kaffee und Kuchen auf das Gut Schöneworth führte. Einige Landfrauen fuhren mit dem Auto, so dass sich letztlich 66 Landfrauen nach dieser langen Zeit gefreut haben, einander zu sehen, nette Gespräche zu führen oder einfach nur die Gemeinsamkeit mit den andren Landfrauen zu genießen. Es war ein gelungener Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein. bp/Foto: LF Südkehdingen

Kinder für das Krippenspiel gesucht



Wir suchen Kinder ab 6 Jahren für das Krippenspiel am Heiligabend.

Wann: Die Proben finden jeweils dienstags statt.
 Beginn: Dienstag, 16. November 2021
 Uhrzeit: 17:00 bis 18:00 Uhr
 Wo: Gemeindehaus Kirche Drochtersen
 Aufführung: Heiligabend, 24. Dezember 2021 um 15:00 Uhr
 Bei Fragen: 0 41 43 - 51 15 (Ina Finkenwirth)
 Wenn Du Lust hast, dann komm doch einfach mal vorbei. bp/
 Foto: Ina Finkenwirth

Impressum **Blick** ● Drochtersen

Herausgeber: Gewerbeverein Drochtersen e.V.,
 Kirchenstraße 8, 21706 Drochtersen
www.blickpunkt-drochtersen.de
www.gewerbeverein-drochtersen.de

Informationen: Elisabeth Müller-Agerley
 E-Mail: info@blickpunkt-drochtersen.de

Redaktion und Layout: Silke Umland, Telefon: 04775 - 89 87 188
 E-Mail: redaktion@blickpunkt-drochtersen.de

Anzeigen: Wolfgang Hilbig, Telefon: 04143 - 999 55 33
 E-Mail: anzeigen@blickpunkt-drochtersen.de

Lektorin: Elisabeth Müller-Agerley

Druck: HesseDruckGmbH, Stade,
 Telefon: 04141 - 800 490

Erscheinung: Vierteljährlich (Auflage: 11.000)

Verteilung: Neue Stader Wochenblatt sowie in vielen Geschäften und Behörden in Kehdingen und Großenwörden

Nächste Ausgabe: 24. November 2021

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 22. Oktober 2021

Termine, Texte und Fotos bitte an die Redaktion senden!

Alle Rechte, auch die der tlw. Veröffentlichung, bleiben vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Berichte entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers. Für eingesandte Berichte übernehmen wir keine Garantie einer Veröffentlichung. Kürzungen und Änderungen der eingesandten Texte behält sich die Redaktion vor.

Kruse

**Heizungsbau . Gasanlagen
 Sanitäre Installation . Bäder**

21706 Drochtersen / Assel . Asseler Strasse 58

Telefon 04148/1217

Telefax 04148/1227

www.kruse-drochtersen.de



LANDFLEISCHEREI WOLFGANG KRAUSE

Fleisch und Wurstwaren
 immer **frisch** aus Ihrer Fleischerei.



Alter Schulweg 10 · 21737 Wischhafen · Tel. 0 47 70 - 4 69
 Sietwender Str. 8 · 21706 Drochtersen · Tel. 0 41 43 - 91 17 63
 E-Mail: fleischerei-kruse@ewetel.net

Liebesgrüße an der Elbe - 5. Erinnerungs- und Trauerritualtag

Herzlich eingeladen sind alle Menschen, die sich in aktiven Erinnerungsritualen mit ihren Verstorbenen verbunden fühlen möchten, ganz gleich, wie lange der Verlust schon zurückliegt. Auch die Trauer um Haustiere, beendete Beziehungen und plötzlich veränderte Lebensumstände kann in diesen Stunden ihren angemessenen Platz finden. Ausdrücklich willkommen sind natürlich auch Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern oder Großeltern!

Am **Samstag, 11. September 2021 um 14:30 Uhr** beginnt der Nachmittag und endet mit einer gemeinsamen Verabschiedungszeremonie gegen 16:30 Uhr. Coronabedingt bringen Besucher*innen bitte eigene Sitzgelegenheiten oder Picknickdecken, einen kleinen Nachmittags-snack und ausreichend Getränke mit. Tragen Sie dem



Wetter angepasste Kleidung und Schuhe, damit den Erinnerungsritualen in freier Natur (auch im Watt) nichts im Wege steht.

Wer mag und hat, bringt eigene Naturmaterialien, wie Blüten(-blätter), Zweige, kleine Stöckchen, Steine, Vogelfedern, Muscheln o. ä. mit. Auch bunte Bänder oder Wollreste könnten von Nutzen sein. Bringen Sie in jedem Fall ein gerahmtes Foto Ihres Verstorbenen mit..

Wie immer ist diese Veranstaltung kostenfrei. Wer mag und kann, darf jedoch gern

helfen, unsere Spendendose zugunsten des von den Gemeinden verwalteten Solidartopfes „Kehdinger Hoffnungsschimmer“ zu befüllen, damit sterbende und trauernde Menschen auch zukünftig in einer Krisensituation völlig unbürokratisch auf die Unterstützung einer Sterbeamte zugreifen können. Wer vielleicht darüber hinaus nach einer sinnvollen Spendenmöglichkeit sucht (z. B. als Geburtstagsgeschenk oder für eine Bestattungsfeier), dem legen wir die Hoffnungsschimmer Spendenkonten

unserer Kehdinger Gemeinden ans Herz: Samtgemeinde Nordkehdingen: IBAN DE 04 2415 1116 0000 4580 00, Gemeinde Drochtersen: IBAN DE 93 2415 1116 0000 3549 36, Stichwort „Kehdinger Hoffnungsschimmer“.

Wir freuen uns auf viele berührende Momente und wünschen uns und unseren Gästen einen Nachmittag mit Zeit und Muße für kreative Trauerbewältigung, für gemeinsames Lachen und Weinen und mit viel Raum für all das, was gerade ist.

V e r a n s t a l t u n g s o r t : Krautsander Elbstrand links (letzter Strandabschnitt hinter dem Hundestrand). Der Weg ist von den Parkplätzen aus ausgeschildert. Bitte beachten Sie vor dem Termin die aktuellen Informationen auf unserer Homepage www.sterbeamtennetz-kehdingen.de. bp/Foto: Marina Remstedt

FÜR KEHDINGEN IN DEN KREISTAG!

Damit die Gemeinde Drochtersen im Kreistag weiterhin gut vertreten ist.

Wahlbereich 1:

1. Heino Baumgarten, Drochtersen
5. Kai Schildt, Dornbusch
6. Petra Schlegel, Dornbusch
11. Jan Büther, Krautsand
13. Ulf Nehring, Assel

Am 12. September
SPD wählen. 



Von links nach rechts: Ulf Nehring, Jan Büther, Heino Baumgarten, Petra Schlegel, Kai Schildt

Die Gemeinde Drochtersen stärker machen.



1. Kai Schildt
2. Heino Baumgarten
3. Dieter Middeke
4. Petra Schlegel
5. Dirk Ludweig
6. Jan Büther
7. Dr. Albert Boehlke
8. Matthias Mehlis
9. Stefan Knütel
10. Rolf Brandt
11. Michaela Kathen
12. Ulf Nehring
13. Rainer Fick
14. Karsten Stelling
15. Jonas Remm



Mehr unter: spd-drochtersen.de
oder  /SpdOvDrochtersen

Am 12. September SPD wählen.